

JOURNAL

GALABAU

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAUVERBAND ÖSTERREICH

SCHUTZGEBÜHR EUR 3,50 . AUSGABE SOMMER 2007

SOMMERLICHER BLÜTENBALL

Rosendüfte

BEWÄSSERUNGS- SYSTEME

im Vergleichstest

Retouren an: Verlag Burgstaller, Strohmayergasse 4, 1060 Wien

Dunkl Ing. Brigitte
Finkengasse 13
2353 Guntramsdorf

**Garten.
Träume.**
Eine Initiative der
Landschaftsgärtner Österreichs®

www.gartentraeume.at

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1060 Wien, P.b.; Zulassungsnummer 022034/990M



Alle Rechte vorbehalten. Nur für Werbezwecke.

Die maßgeschneiderten Minibagger von Komatsu: Call the experts®



Wie hoch Ihre Ansprüche an einen Minibagger auch sein mögen – Sie finden die passende Maschine bei Komatsu. Diese extrem kompakten Maschinen liefern auch unter engsten Einsatzbedingungen herausragende Leistung und Stabilität. Das CLSS-Hydrauliksystem garantiert bisher unerreichte Leistung und Präzision und das unabhängig von Last oder Motordrehzahl. Die leicht zugänglich angeordneten Wartungspunkte und Hydraulikkomponenten reduzieren Stillstandzeiten auf ein Minimum.

Unser Angebot an Minibaggen bis zu 2 t Betriebsgewicht umfasst vier Modelle, die voll und ganz auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind: den PC09-1, PC14R-2, PC16R-2 und den PC18MR-2.



KOMATSU

KUHN
GRUPPE

KUHN

www.kuhn.at

Kuhn Baumaschinen GmbH · Zentrale Eugendorf, Gewerbestraße 7, A-5301 Eugendorf bei Salzburg
Telefon: 0043 (0)6225 8206 0 · Telefax: 0043 (0)6225 8206 47 · e-mail: office-bm@kuhn.at



EDITORIAL

Wasser marsch!

Den alten Spruch der Feuerwehren sollten wir Galabauer uns zu Nutze machen und unseren Kunden aktiv automatische Bewässerungsanlagen anbieten. Denn es ist ein spannender, stark wachsender Markt, dem auch ein Bericht in diesem Heft gewidmet ist. Die Industrie hat die positive Entwicklung längst erkannt und bietet zahlreiche Systeme an, die auch ohne großen technischen Aufwand zu installieren sind.

Für automatische Bewässerungsanlagen spricht aus unserer Sicht auch, dass der Aufwand für die Anwuchs- und Fertigstellungspflege stark verringert werden kann.

Wenn das Wasser aus einem Regenwasserrückhaltebehälter genommen wird, kommt zum Vorteil der Bequemlichkeit für den Gartenbesitzer auch noch der der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit.

Nutzen wir den Konsumententrend zu Arbeitserleichterung bei der Gartenpflege und sichern wir uns mit unserer hohen fachlichen Kompetenz unseren Anteil an diesem aufstrebenden Markt.

Weiterhin viel Erfolg im Beruf und einen schönen Sommer wünscht
Ihr Obmann

Dietrich Geissler

Sommerlicher Blütenball	4
Einladung ins Pardies	7
Von Mönchspfeffer bis 7 Söhne des Himmels	8
Die perfekte Welle	10
Landschaftsdach – Begrünungen auf hohen Substratschichten . .	14
Mähen	16
Der Schlüssel zu mehr Liquidität .	18
Gewachsene Kompetenz	19
Bewässerungsanlagen im Langzeittest	20
Natürlichkeit beim Düngen und der Pflanzenpflege	24
Mitgliederverzeichnis	25
Kommunal	28
Kompass	29
Spielplatz	36
Naturstein	38
Verbandsnachrichten/ Seitenblicke	44
Nachrichten der Bundesinnung .	46

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Verlag Alfred Burgstaller,
Strohmayergasse 4, A-1060 Wien,
Tel. 01/595 51 79, E-mail: verlag@galabau.cc

Medieninhaber: GALABAU-Verband Österreich
Garten- und Landschaftsbauverband Österreich
Franz Josef Straße 15, A-2380 Perchtoldsdorf

Anzeigenkontakt: Renate Hofbauer
Tel. 01/59 55 179
E-mail: verkauf@galabau.cc
Katherine Helldorff
Tel. 0699/159 55 179
E-mail: k.helldorff@galabau.cc

Redaktion: DI Margit Benes-Oeller
Tel. 0699/189 55 179
E-mail: redaktion@galabau.cc
Robert Mächtle
E-mail: naturstein@galabau.cc

Mitarbeit: DI Michaela Blazek, Christian Blazek,
Ing. Eduard Leichtfried, Thomas Müller,
E-mail: m.blazek@galabau.cc, e.leichtfried@galabau.cc

Grafik & Produktion: Luise Keck;
E-mail: produktion@galabau.cc

Erscheinungsweise: 1 x pro Quartal.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Foto: Benes

Portrait: Bichl & Prendinger

Titelfoto: www.botanikfoto.com/Steffen Hauser

Rosendüfte

SOMMERLICHER BLÜTENBALL



*Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose...
Damit geben sich Rosenliebhaber bei dem
vielfältigen Erscheinungsbild dieser wundervollen
Pflanze nicht zufrieden. Erst recht nicht, wenn
Sie an deren unzähligen Duftnuancen denken,
ohne die ein Garten kaum vorstellbar ist.*



Rosenmonat nannte man den Juni früher.



Rosa pimpinellifolia duftet fruchtartig.
Die schwarzen Hagebutten wurden in Farben verwendet.



Graham Thomas



Rosa pimpinellifolia „Frühlingsmorgen“ hat einen heuähnlichen Duft.



Ihre Farbe ist so schwer zu beschreiben wie ihr Duft:
Cardinal Richelieu



Louise Odier

Ob schwer oder blumig, frisch oder fruchtig nach Himbeeren oder Zitronen – für jeden gibt es die richtige Duftnote. Die Rose, die als Symbol der Liebe, der Schönheit und Jugend gilt, wird von einem besonderen Zauber umgeben. Die große Pflanzen-Familie weist hunderte Arten auf, die in vielen Ländern und auch bei uns heimisch sind. Kultursorten aber, denen wir einen Platz in unserem Garten gönnen, brauchen entsprechende Pflege.

Geburt einer Königin Im Orient gebürtig, war die Rose bereits den Griechen und Römern Symbol für Liebe, Schönheit, Vollkommenheit und Glück. Letztere trieben ungeheuren Luxus mit ihr, liebten sie sogar aus Asien kommen. Zu uns gelangten die edlen Rosen erst mit den Kreuzzügen aus Syrien. Damaszener Rosen finden Sie heute noch in der Türkei, Bulgarien und Rumänien in großen Plantagen.

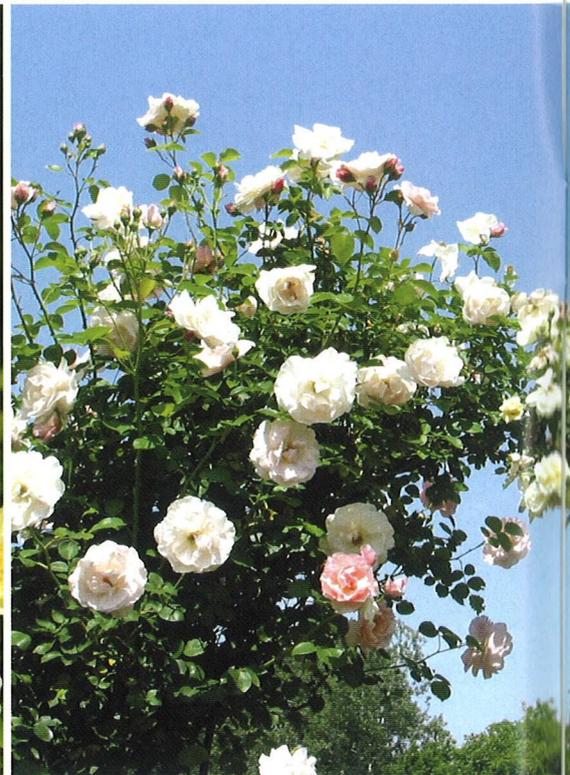
Centifolien hingegen stammen aus dem östlichen Kaukasus und Persien, von wo aus sie die Römer verbreiteten. Erst 1322 schafften sie es nach England. Der Duft der „Hundertblättrigen“, wie sie aufgrund ihrer unzähligen Blütenblätter genannt werden, soll in der Parfümindustrie der feinste und wirkungsvollste sein. Die indische Rose kam gar erst gegen Anfang des 18. Jahrhunderts in Europa an. Sie wurde die Stammutter duftender Bourbon-, Noisette- und Teerosen. Rosenliebhabern war das noch lange nicht genug und bis heute entstehen unzählige Sorten. Was aber ist die „Königin der Blumen“ ohne ihre betörenden vielschichtigen Düfte?

Duft- und Heilrosen Da ätherische Öle in Blütenblättern gespeichert werden, duften gefüllte Rosen oft stärker als einfach blühende Sorten, deren Staubgefäße und Nektar bleiben aber für Insekten unerreichbar. Eine wilde Schönheit mit hellrot bis dunkelpurpurnen Blüten und eine der Stammformen der heutigen, europäischen Gartenrosen ist die Essigrose (Rosa gallica). Die Apotheker-Rose (R. g. 'Officinalis') verwöhnt uns mit ihren halbgefüllten Blüten und süß-fruchtigem, unverwechselbarem Duft. Schon im 13. Jahrhundert wurden ihre Blütenblätter in großem Stil geerntet und für Heilzwecke verwendet. Auch heute wird sie als Basis für entzündungshemmende und „zusammenziehende“ Salben für rissige oder entzündete Haut genutzt. Aus den duftenden Blütenblättern lassen sich aber auch köstliche Süßigkeiten und pikante Kreationen herstellen: Rosenkonfitüre, Rosenzucker, Rosenessig, Rosenöl, Rosentee, Rosengelee, Rosenwasser oder Rosenbutter.

R. g. versicolor (R. Mundi) eine der ältesten Rosen des Abendlandes mit schwerem Duft, soll bereits um 1583 entstanden sein. Bei kleinem Wuchs weist sie große, rosa-weiß gemaserte, herrlich duftende Blüten auf.

Der Duft der Moosrose hingegen verbindet sich aufs Feinste mit den „moosartigen“ balsamisch-würzigen Duftnoten der Blütenstiele und Knospen.

Sorgenkinder? Alle Rosen haben eines gemeinsam: Als Sonnenkinder bevorzugen sie sonnige bis halbschattige, luftige, weder zu nasse noch zu heiße Standorte. Alles was Sie über Rosen im naturnahen Garten wissen wollen, finden Sie im gleichnamigen Buch dieser Serie. Wem duftende historische Rosen und Wildrosen zu selten blühen, für den gibt es bewährte Englische Rosen. Ihre wunderschönen Blüten zeigen bis in den Oktober die Kreuzungen historischer und moderner Rosen mit intensiven und variantenreichen Düften, so zum Beispiel nach Moschus, Zitrone und Myrrhe. Beim ausgiebigen Dufttourismus durch lebende Rosenlexika, den Rosarien und Gärten finden sicher jeder seinen persönlichen Lieblingsduft!



Rosa hugonis ist ein überreich blühende Schönheit

EMPFEHLENSWERTE DUFTROSEN

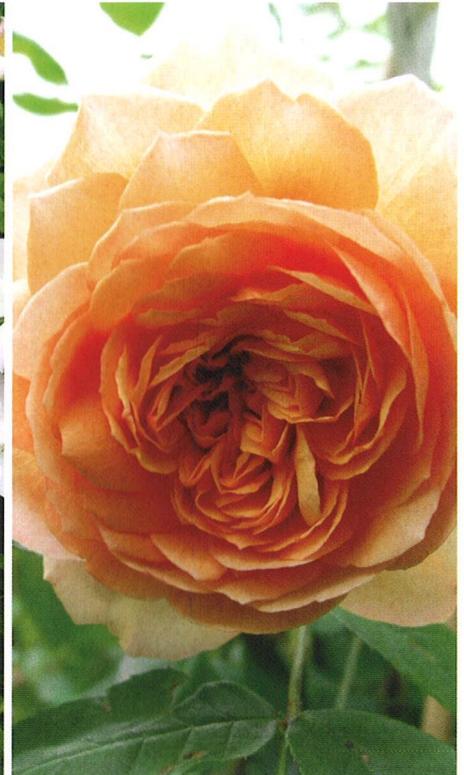
Englische Rosen	Deutscher Name	Blütenfarbe	Duft	Höhe (in cm)	Entstehung
'Evelyn' = 'Apricot Parfait'	-	apricot/gelb mit etwas rosa	kräftiger, köstlicher Duft	100-200	1991
'Gertrude Jekyll'	-	leuchtend rosa, gefüllt	intensiv, vermutlich schönster Duft aller Englischen Rosen	150-180	1986
'Graham Thomas'	-	dottergelb, gefüllt	Bestnote	150	1983
'Heritage'	-	rosa, gefüllt	Zitronenduft	100	1984
Wildrosen und Abkömmlinge					
Rosa alba 'Maidens Blush' / Sophie von Bayern' / Petite cuisine de Nymphe'	„Weiße Rose“	blassrosa, beim Verblühen weiß	lieblicher süßer Duft	150	aus dem 15. Jhdt.
Rosa alba 'Suaveolens' / 'Weiße Rose von York'	„Weiße Rose“	weiß, halbgefüllt, längliche Hagebutten	herrlicher Rosenduft	200	aus dem 15. Jhdt.
Rosa canina 'Kiese'	Hundsrose	rot, einfach, überreich, rote runde Hagebutten	milder Duft	200	1910
Rosa gallica 'Versicolor' / 'Variegata' / 'Mundi'	Apothekerrose	hellrosa, rot gestreift	starker Duft	120	vor 1310 in Kultur
Rosa moschata 'Ballerina'	Moschatarose	Blütenbüschel aus einfachen hellrosa Blüten	Moschusduft	100	1937
Rosa pimpinellifolia 'Frühlingsduft'	Bibernell-Rose	rosa mit gelber Mitte	sehr starker Duft	150	1949
Rosa rubiginosa	Apfelrose, Schottische Zaunrose	rosa mit weißer Mitte, einfach	Intensiver Apfelduft der Blätter	250	Ende 19. Jhdt.
Rosa rugosa 'Agnes'	Kartoffelrose	gelb, öfter blühend	Starker Zitronenduft	150	1922
Rosa rugosa 'Blanc Double De Coubert'	Kartoffelrose	weiß, halbgefüllt, öfter blühend, rugosa	stark würziger Duft, auch Abenddufter	150	1892
Rosa rugosa 'Conrad Ferdinand Meyer'	Kartoffelrose	silbrigrosa, halbgefüllt, öfter blühend	starker schwerer Rosenduft, auch Abenddufter	250	1899



Ramblerrosen zählen im Vergleich zu „Climbern“ auf lange, dünne und weiche Triebe und sind dadurch formbarer.



Beispielgebend für schöne, einfache Blüten: *Rosa spinosissima*



Ein leichter, frischer Teerosenduft geht von der englischen Rose Grace aus.

Internationale Gartenbaumesse Tulln

EINLADUNG INS PARADIES

Von 23. bis 27. August 2007 werden die Gärten und Blumen das Messegelände Tulln in einen wunderbaren Duft hüllen.

In dieser Zeit werden die Messebesucher in eine zauberhafte Welt aus duftenden Blüten mit ihren satten, leuchtenden Farben, aus prachtvollen Blumenarrangements, floralen Meisterwerken, zarten Gräsern, plätschernden Brunnen, üppigen Sträuchern und paradiesischen Gestaltungs-Ideen der besten Gärtner, Floristen und Gartenplaner unseres Landes eintauchen. Im blühenden Paradies gibt es auf 80.000 m² Ausstellungsfläche jede Menge zu bestaunen: Blumen, Zierpflanzen, Kakteen, Baumschulware, Stauden, aber auch alles für den Hobbygärtner!



Nähere Infos: www.gartenbaumesse.at





**23. - 27. AUGUST 07
TULLN**

**SAMSTAG, 25. AUGUST
DONAUBÜHNE
OPEN-AIR EVENT
UND RIESENFEUERWERK
VOM FEUERSCHIFF**



Willkommen in Tulln. Die Stadt der Rosen lädt ein! Präsentieren auch Sie sich auf der größten, schönsten und prächtigsten Messe rund um Garten, Blumen und Pflanzen. Die Fachmesse für blühenden Erfolg. www.messe-tulln.at

Messe Tulln



Zartes Rosa –
Syring meyeri 'Palibin'



Dauerblühender Schneeball –
Viburnum plicatum 'Summer Snowflake'



Süßlich duftende Blütendolden – Heptacodium



Sieben Söhne des Himmels, Herbstaspekt



Violette Tellerblüten –
Hydrangea aspera sargentiana

Sommerreigen der Gehölze

VON MÖNCHSPFEFFER

BIS 7 SÖHNE DES HIMMELS

Bewährtes und Ausgefallenes in allen Größen

Der Frühling ist bis in den Frühsommer hinein geprägt von einer abwechselnden Blüte von Sträuchern wie Forsythie, Zierquitten, gefolgt von Flieder, Deutzie, Kolkwitzie usw. Mit einer geschickten Pflanzenauswahl kann dieser Blütenreigen der Sträucher durch den Sommer bis in den Frühherbst verlängert werden.

Hibiscus in allen Farben Der Eibisch blüht von Juli bis in den September und besticht mit einer Sortenvielfalt von Weiß, Rosa, Rot bis Blau mit offenen oder gefüllten Blüten. Besonders erwähnenswert sind die neuen Sorten wie 'Vino Rosso', eine großblumige Sorte in Violetttöne mit weinroter Blütenmitte oder 'China Chiffon' eine großblumige, halbgefüllte Sorte in Weiß mit violettrotem Fleck. Sehr bewährt auch die dunkelrote, halbgefüllte Sorte 'Waltraud' sowie die weißbunte Sorte 'Meehanii'.

Ausgefallene Solitäre Für die Gestaltung mit Solitären in Gärten oder öffentlichen Parkflächen eignen sich besonders große und breitwüchsige Sträucher. Eine gute Größe von 3–4 m erreicht der Herbstjasmin (*Heptacodium*), ein chinesischer Strauch mit dem Originalnamen 'Sieben-Söhne-Blume von Zhejiang'. Er zeigt cremeweiße, süßlich duftende Blütendolden, denen ein schöner Herbstaspekt mit purpurrosa bis kirschroten Fruchtständen folgt. Wunderbar als Solitärstrauch eignet sich auch die breit wachsende Strauchkastanie (*Aesculus parviflora*) mit ihren weißen Blütenständen.

Sträucher für den Freiraum Ausgesprochen dauerblühend ist der Sommerschneeball *Viburnum plicatum* 'Summer Snowflake' mit kleinen weißen Blütentellern und rundlichem kompaktem Wuchs.

Der Sommerflieder (*Buddleja*) ist als überreich und lang blühender Blütenstrauch für vollsonnige Lagen sehr bewährt. Die langen endständigen Blütenrispen werden gerne von Schmetterlingen aufgesucht, daher der landläufige



Zart duftige Blütenrispen –
Tamarix ramosissima 'Pink Cascade'



Wertvoller Sommerblüher –
Hypericum 'Hidcote'



„Liebesperlenstrauch“ –
Callicarpa dichotoma 'Issai'

Name 'Schmetterlingsstrauch'. Verschiedene Sorten bestechen mit ihren kräftigen Farben von Blau, Violett, Purpur, kräftig Rosa, von Hell bis Dunkel und Hellgelb bis Weiß. Neue Sorten wie 'Adonis Blue', 'Camberwell Beauty', 'Peacock', 'Purple Emperor' sind alle kompakt wachsend und werden bis 1,2 m hoch. *Tamarix ramosissima* 'Pink Cascade' ist ein edles, locker wachsendes Gehölz mit langen zarten intensiv rosa Blütenrispen.

Kleineres für Staudenbeete oder Gruppen

Callicarpa dichotoma 'Issai' die Schönfrucht mit ihren lavendelrosa Blütendolden zeigt dann im Herbst violettblauen Fruchtschmuck, der bis nach dem Laubfall hängen bleibt. Die Zwergflieder wie *Syringa* 'Josee' und *Syringa meyeri* 'Palibin' remontieren im Früherbst und verströmen einen zarten Duft. Hortensien wie *Hydrangea macrophylla*, *H. paniculata* und *H. arborescens* sind wertvolle Sommerblüher, die 50% Moorerde für gutes Ge-

deihen benötigen. *Hydrangea aspera*, die Schirmhortensie mit großen Tellerblüten wird größer und erreicht Höhen bis 2 m.

Kleinsträucher für Flächen

Einige aufrechte Sorten des Fünffingerstrauches (*Potentilla*) in Gelb, Rosa, Rot und Weiß eignen sich auch für niedere Hecken. Der überreiche Sommerflor zieht sich bis in den Herbst hinein. Die blaublühenden Bartblumen (*Caryopteris*) sowie Blaurauten (*Perovskia*) sind klassische Rosenbegleiter. So sollte die Rose als ausdauernder Sommerblüher nicht unerwähnt bleiben. Lang blühende Kleinsträucher in Gelb sind die Johannissträucher *Hypericum* 'Hidcote', H. 'Buttercup' und H. 'Elstead', die sich wiederum sehr schön mit blaublühenden Stauden wie z.B. Katzenminze (*Nepeta*) kombinieren lassen.

Anspruchslose Langblüher für sonnige Lagen sind Spiersträucher in Weiß und verschiedenen Rosatönen bis Rot. Insbesondere *Spiraea japonica* 'Antony



Auffälliger Kleinstrauch –
Schönfrucht mit Beerenschmuck

Waterer' remontiert gut, *Spiraea* 'Shirobana' blüht rosarot und weiß gleichzeitig. Diese breit wachsenden Kleinsträucher lassen sich sehr gut als kleine Einfassungshecken oder flächig auf kleine Verkehrsinseln setzen.

Bei der Auswahl geeigneter Sorten beraten die Baumschulgärtner und Grünplaner der Baumschule Praskac gerne
Tel: 02272/62460 oder www.praskac.at

Garten-Hibiscus 'Viorosso'

Willkommen im PRASKAC PFLANZENLAND
Qualität gelebt • Gehölze für Straße, Park & Gärten
Fachberatung • Top Pflanzenauswahl • innovative Gartengestaltung
3430 Tulln, Praskacstraße 101-108, 02272 62460 office@praskac.at

PRASKAC
DAS PFLANZENLAND



Formgebung

DIE PERFEKTE WELLE

Das ist die perfekte Welle, das ist der perfekte Tag,
lass dich einfach von ihr tragen, denk am besten gar nicht nach. (© Juli)



Nicht nur das jede Farbe eine eigene Wellenlänge besitzt und damit unterschiedliche Reaktionen im Körper auslöst. Auch die Herz-Sinuskurve oder die Töne kommen in Wellenform daher und steuern unseren Lebensrhythmus. Wen wundert es, dass auch im Grünen allerlei harmonisch Bewegtes auf uns zukommt?

Sanfte Form Gerade deshalb lassen sich Wellenbewegungen im gartenplanerischen Alltag ideal nutzen. Schon kleine Akzente genügen, um in uns positive Wirkungen auszulösen. Besonders in der blattarmen Zeit, wenn unsere Umwelt noch arm an Farbreizen ist, versetzen uns Wellen in angenehme Schwingungen. Wenn der Garten zunehmend kahler wird, treten skulpturartige Pflanzen besonders in Erscheinung: Hecken, Bögen, Säulen und Pyramiden, Kugeln, Kegel und Figuren aller Art. Am stärksten wirken streng geschnittene Immergrüne wie Buchsbaum oder Eibe. Aber auch die Sommergrünen, wie Hainbuche und Rotbuche fallen mit ihrem sehr dichten Zweigwerk, das die strenge Form ausfüllt, besonders auf.

Schnittgut Das älteste Dokument über geschnittene und geformte Gehölze stammt aus der Zeit der alten Römer, genauer gesagt von Plinius dem Jüngeren. Der schwärmte über den Buchsbaum in seinem in Terrassen an-

gelegten Garten. Auf der obersten Ebene fasste Buchs runde, viereckige und geschweifte Beete ein. Auf der mittleren Ebene belebten aus Buchsbaum geschnittene Tierfiguren den Garten. Ganz unten schließlich verdeckte in Stufen geschnittener Buchsbaum die Mauer, die den Garten nach außen hin begrenzte. "Topiarius" nannten Plinius und seine Zeitgenossen den Fachmann, der so meisterhaft die Schere zu führen verstand. Noch heute heißen geschnittene Figuren deshalb „Topiary“.

Yin Yang – schon die chinesische Naturphilosophie setzt auf die Welle.



Auf und ab Mit dem Englischen Landschaftsgarten, in dem die Schönheit der Natur zum Thema wurde – nicht die unbeeinflusste, wilde Natur, sondern die idealisierte, von Menschenhand gestaltete. Geschnittene Gehölze hatten darin keinen Platz. Die Begeisterung über die neu entdeckten „natürlichen“ Formen schlug schließlich so hohe Wellen, dass sie auch vor Hausgärten nicht Halt machten. Surrile Miniaturlandschaften mit Grotten und Schnörkelwegen breiteten sich selbst in kleinen Vorgärten aus.

Dass die Reformbewegung anfang des 20. Jahrhunderts auf ein Umdenken drängte, wundert kaum. Die Avantgarde der Gartenarchitekten baute formale Gärten und – da waren sie wieder, die strengen Hecken, Kugeln und Pyramiden! Die Naturgartenbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts setzte wieder auf ungeschnittene Natürlichkeit, die schnelllebig wie die Zeit wenig später erneut von der Freude am Formen abgelöst wurde. Jetzt bevölkern wieder Kutschen, Tennis- und Golfspieler, Pferde, Hunde und viele andere aus Buchsbaum, Liguster und Eiben geschnittene Gestalten die Gärten. Die unerschöpfliche Lust am Schneiden und Formen triumphiert!

Zwischen Himmel und Erde, zwischen der Stadt und dem Heute bewegt die Welle die Gemüter. Sie ist ein weithin sichtbares Zeichen oder vielleicht gar

der Anfang einer großen Verwandlung. Das Terrain wellt sich unter anderem im gebänderten Garten in Napa Valley oder im Wave Field/ Wellenfeld auf dem Gelände der Michigan University in Ann Arbor, aber auch auf der BUGA war Welliges en vogue.

Als Brecher glatter Rasenflächen dient die Wellenbewegung ebenso wie von Pflasterflächen.

Nicht nur von Dächern aus ist die Wellenform in schlangenförmigen Mauern oder Hecken eindrucksvoll erlebbar. Eine besonders schöne Gestaltungsidee ist es, an sanften Hängen Muster in die Landschaft zu zeichnen. Dies kann einerseits durch wogende Beete gelingen oder durch eine Art Rasur von Wiesenflächen. Solcherart gestaltete Wellenbrecher verstärken auch bewusst das Erscheinungsbild des Geländes.

Stauden Aber auch die besondere Bepflanzung ermöglicht nebenwirkungsfreies Seelendoping. Kräftig, leuchtende Blütenfarben sind ja als gute Stimmungsaufheller bekannt. In Pflanzungen sind Wellen heute eine wahre Bereicherung: Sie verleihen kleinen Gärten optisch mehr Tiefe und laden dazu ein, in beruhigende Blütenmeere abzutauchen und Alltag und Stress am Ufer zurückzulassen. Wogende Staudenflächen kennzeichnen auch die Arbeit von zwei bekannten Gartendesignern – Piet Oudolf und Julie Toll. In Pensthorpe entstand ihr gemeinsamer Wellengar-



Auch Diarmuid Gavin Designs setzen in ihrem Westland Garden auf der Chelsea Flower Show auf die Wellenform.

ten. Dieser kombiniert Kaskaden von seltenen schönen Stauden, die durch darin schwimmende aufrechte Gräser unterbrochen werden. Im Gewoge verschieden färbiger, aufeinander abgestimmter Stauden kann wohl jeder die perfekte Stimmungswelle ausmachen. Ganzjährig gibt es hier etwas zu sehen, wie etwa mäandrierende Taxushecken, die durch Luzula- Bäche durchströmt werden.

Bewegte Pflanzen Aus dem Rahmen fallen besondere Gehölze mit skurrilen Formen ganz ohne Zutun: Korkenzieher-Hasel & Co. Statt der Farben ziehen markante Silhouetten und skurrile Formen die Blicke auf sich und bestimmen das Bild des Gartens. Der eigenwillige Wuchs mancher Gehölze wird häufig sogar erst nach dem herbstlichen Laubfall richtig deutlich. Oft sind nur noch Schemen zu erkennen, die die

Durch den Cancer Research UK Garden (Chelsea Flower Show) von Andy Sturgeon bewegte sich eine riesige Holzwellen.

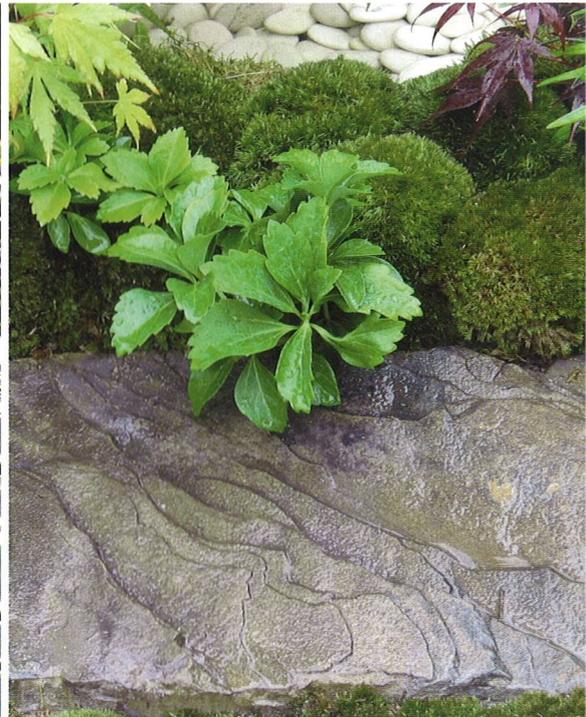




Wellig bewegend war auch die Landesgartenschau in Bad Hall 2005



Auch Pflanzen reiten auf Wellen



Die Welle erweckt selbst Stein zum Leben



Wellen sind formgebend und beruhigend.

Fantasie beflügeln und in eine Traumwelt entführen.

Die Korkenzieher-Hasel *Corylus avellana* 'Contorta' eignet sich mit 2 bis 4 Meter Höhe gut in Einzelstellung als ungewöhnlicher Blickfang für kleinere Gärten und Innenhöfe. Auch die Korkenzieher-Weide *Salix* 'Tortuosa' zeigt wie Dauerwellen gedrehte Zweige. Der anspruchslose kleine Baum kann 4 bis 8 Meter und 2,5 bis 3,5 Meter Breite erreichen. Wer mehr Platz zur Verfügung hat für den gibt es die Korkenzieher-Robinie *Robinia pseudoacacia* 'Tortuosa'. Ihrem Namen entsprechend windet sie sich bis etwa 10 Meter Höhe. Erst im Alter bildet sie malerisch anmutende, schirmartige Kronen. Bei der bis 3 m hohen Japanischen Drachen-Weide *Salix* 'Sekka' sind es die außergewöhnlich breiten, abgeflachten Triebspitzen, die oft noch in

sich verdreht sind, das Markenzeichen. Im April sind die rotbraunen Triebe dicht mit anfangs silbrigen, dann gelben Weidenkätzchen besetzt. Auch einige Nadelgehölze können mit skurrilen Formen aufwarten. Dazu zählt die Korkenzieher-Lärche *Larix kaempferi* 'Diana' mit ihren gedrehten Trieben. Muschelförmige Zweige bietet hingegen eine immergrüne Kostbarkeit: die Muschelzypresse *Chamaecyparis obtusa* 'Nana Gracilis'. Durch ihren langsamen kleinen Wuchs eignet sie sich sehr gut für kleine Gärten, Innenhöfe und Pflanzgefäße.

Auch Pergolen und Sitzmöbel mit fließenden Formen haben findige Gartenarchitekten und Galabauer mit der verführerischen Idee gefüllt und mancherorts umgesetzt. Hier spürt man die Meeresbrise förmlich und Wellenreiter

finden sich bald ein. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es kaum eine Gestaltung gibt, wo die bewegte Form vollkommen fehl am Platz ist. „Nur kane Wellen“ kann somit nur mehr für innovationsmüde Galabauer gelten, aber die gibt es ohnedies nicht.

Text: Redaktion

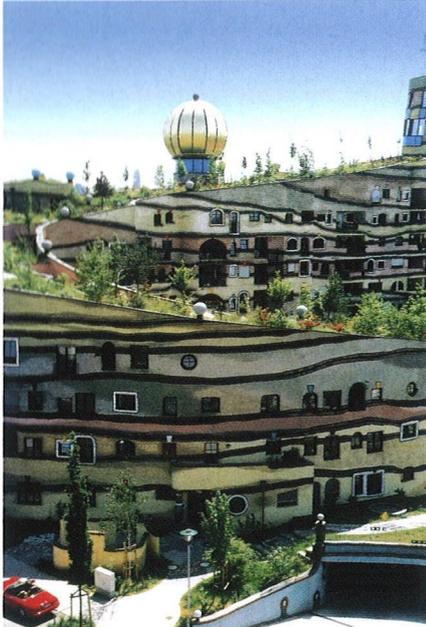
Fotos: Benes



Bendy, Bay nennt sich das neue, von Danny Venlet entworfene Meisterstück aus der Serie Fresh Designs von Viteo Outdoors.

STYRIA PLANT
Der Pflanzenfachmarkt
für Wiederverkäufer

Tel: 03333/3737 Fax: 03333/3738
8273 Ebersdorf 209
www.styriaplant.at



Landschaftsdach Hundertwasser in Darmstadt



Tiefgaragen und Co.

LANDSCHAFTSDACH BEGRÜNUNGEN AUF HOHEN SUBSTRATSCHICHTEN

Das betrifft jedoch nicht nur Tiefgaragen und Parkhäuser, sondern auch Einkaufszentren und Wohnanlage, wie die von Friedensreich Hundertwasser, die auf dem Dach richtige Landschaften mit Sträuchern und Bäumen entstehen lassen.

Was ist ein „Landschaftsdach“?

Das „Landschaftsdach“ ist charakterisiert durch einen hohen Schichtaufbau in einer Größenordnung von 100 cm und einer dementsprechend möglichen hohen Bepflanzung mit Stauden, Sträuchern bis zu Bäumen. Es lassen sich Landschaften schaffen, die optisch keinen Unterschied zum gewachsenen Boden zeigen. Neben Stauden und Gehölzen sind natürlich auch Rasen- und Spielflächen, Teiche, Terrassen, Wegeflächen usw. möglich. Die Pflanzenauswahl kann meist frei wie im sonstigen Landschaftsbau erfolgen.

Prinzip des 4-Schicht-Aufbaus

Um bei größeren Aufbauhöhen unerwünschte anaerobe Zersetzungsprozesse zu vermeiden, sieht die Dachbegrünungsrichtlinie vor, Substrate mit orga-

Der Trend und die Entwicklung zur intensiven Dachbegrünung hält an. Für viele Bauherren und Planer ist es eine Selbstverständlichkeit, z. B. die Tiefgaragendecke zu begrünen.

nischen Anteilen bis zu einer maximalen Einbautiefe von etwa 30–40 cm einzubauen. Um nun auf höhere Mächtigkeiten für Gehölzpflanzungen zu kommen, wird beim Landschaftsdach eine weitere, mineralische Schicht (wie z. B. das Optigrün-Untersubstrat Typ U) verwendet. Der Gründachaufbau auf der Dachkonstruktion mit ausreichender Statik und wurzelfesten Dachabdichtung sieht dann bei 100 cm Gesamthöhe folgendermaßen aus:

- Schutzlage (Vlies o.ä.)
- 6–15 cm Dränageschicht (Festkörperdränage oder mineralisches Schüttgut)
- Filtervlies
- ca. 64–55 cm Untersubstrat (Typ U)
- 30 cm Intensiv- (Typ i) bzw. Rasensubstrat (Typ R)

Zwischen der Dränageschicht mit Filtervlies und der Substratschicht wird das Un-

tersubstrat in variabler Höhe eingebaut, so dass die gewünschte Gesamtaufbauhöhe erreicht wird. Die Einbauhöhen von Dränschicht und organischen Substraten bleiben stets gleich. Der komplette Schichtaufbau ist für Sträucher und Bäume voll durchwurzel- und damit nutzbar. Die Substrate Typ i bzw. Typ R und Typ U sind so aufeinander abgestimmt, dass weder eine Vermischung, noch ein Kapillarbruch stattfindet.

Im Vergleich – kein Vergleich:

die konventionelle Tiefgarage mit industrieller Systemlösung – Es gibt sicherlich einige Beispiele, bei denen konventionell (Kies + Oberboden) begrünte Tiefgaragen über viele Jahre hinweg funktioniert haben – doch wer kennt kein Beispiel, das nach wenigen Jahren schon trostlos und unansehnlich aussieht? Das liegt in vielen Fällen an den schlechten Durchlässigkeiten des Ober-

bodens bzw. der nicht vorhandenen Abstimmung der Drainage- und Vegetationstragschichten. Die hohen Gewichte der örtlich vorhandenen Oberböden, deren hohen Carbonatgehalte und deren Durchsetzung von Wurzelunkräutern und Wildsamen sind weitere Gründe, die gegen deren Verwendung sprechen. Das Gewicht einer Kiesdrainage ist fast dreifach so hoch wie von Schüttgüterdrainagen aus Blähschiefer. Warum also bei hohen Aufbauten nicht auf abgesicherte und bewährte industrielle Systemlösungen zurückgreifen, auf die es objektbezogen eine auf zehn Jahre erweiterte Gewährleistung geben kann?

Große Höhen und wenig Lastreserven? Sollen große Höhendifferenzen ausgeglichen werden und stehen dabei nur geringe Lastreserven zur Verfügung, gibt es drei Lösungsmöglichkeiten:

- Die Verwendung von leichten natürlichen Schüttgütern wie beispielsweise Typ Perl 8/16 „BT“ Blähton (Gewicht wasser-gesättigt etwa 600 kg/m²). Sie gilt als Drän- und Ausgleichschicht.
- Einsatz von Festkörperdrainagen, wie beispielsweise FKD 60, mit geringem Gewicht.
- Platten aus extrudierten Polyurethanhartschaum als Füllstoff, wie z. B. „DOW landfill“. Das Material nimmt nur wenig Wasser auf und ist druckstabil. Gewicht: ca. 40 kg/m².

Fazit Begrünte Tiefgaragen und ähnliche Decken können bei fachgerechter Planung, Ausführung und Pflege dauerhafte Grünflächen zum Nutzen des Menschen darstellen.

Text und Fotos: Optigrün

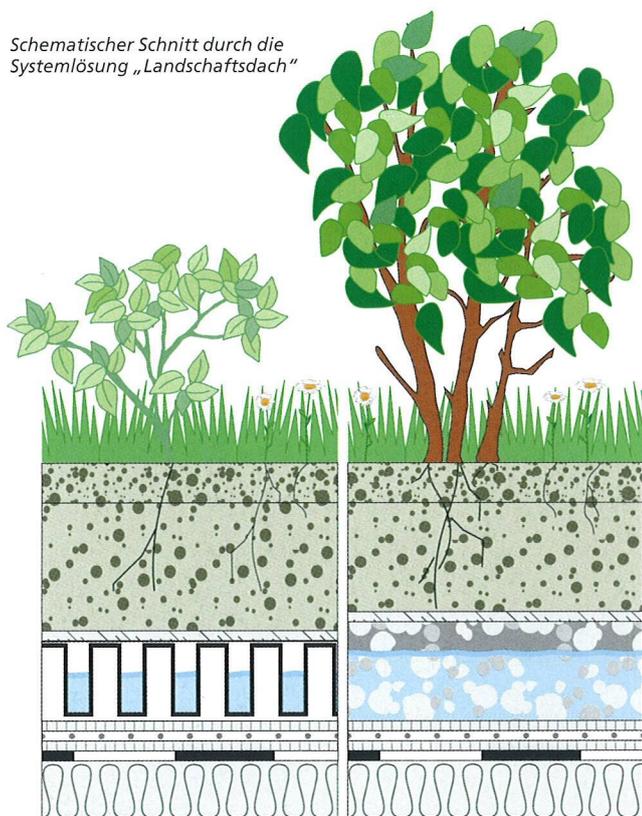
Dr. Gunter Mann, Optigrün international AG

Tel. +43 (0) 1-71728417,

Fax +43 (0) 1-71728110, E-Mail: info@optigruen.at, www.optigruen.at



Schematischer Schnitt durch die Systemlösung „Landschaftsdach“



Bei hohen Aufbauten sind sogar Bäume auf Dachgärten möglich



**ANGEPASSTE
DACHGESTALTUNG!**
WIR LASSEN IHNEN FREIRAUM!

Ökologische Bauweisen

- Natürliches Material
- Pflanzenvielfalt
- Pflegeleicht

Ökonomische Bauweisen

- Dämmwirkungen
- Einsparungen bei Abwassergebühren
- Schutz der Dachabdichtung

www.optigruen.at

OPTIGRÜN®
DIE DACHBEGRÜNER

Telefon +43 (0) 1 - 71 72 84 17
Telefax +43 (0) 1 - 71 72 84 10
eMail info@optigruen.at

Optigrün Niederlassung Österreich
Landstraßer Hauptstraße 71/2
1030 Wien



Stumpfe Messe zerreißen die Gräser und schädigen den Rasen

Rasenpflege

MÄHEN

Regelmäßiges Mähen fördert die Rasendichte. Die Gräser bilden so neue Seitentriebe, Blätter und Ausläufer.

Wichtig ist es, eine Schnitthöhe von 3,5–5 cm einzuhalten (im Schatten über 4,5 cm) und nie mehr als die halbe Aufwuchshöhe auf einmal zuschneiden. Je tiefer Sie schneiden, desto empfindlicher werden die Gräser.

Beim Mulchen verbleibt das Schnittgut auf dem Rasen. Es soll durch Bodenorganismen mineralisiert werden; die enthaltenen Nährstoffe stehen den Gräsern wieder als Nahrung zur Verfügung. Auch die oft teure Entsorgung des Schnittgutes wird gespart. Dafür benötigen Sie einen geeigneten Mulchmäher und die

richtigen Bedingungen:

- der Rasen sollte möglichst trocken
- das Schnittgut darf nicht zu lang sein, es muss häufiger als üblich gemäht werden (zweimal pro Woche in der Hauptwachstumszeit),
- das Schnittgut darf nicht verklumpen und muss gleichmäßig auf der Fläche verteilt sein,
- das Schnittgut muss mineralisiert werden und darf sich nicht an der Bodenoberfläche als Filz anreichern.

Düngen Viele Rasenflächen leiden unter Nährstoffmangel. Erkennbar ist dies u. a. an der nachlassenden Grünfärbung

und Zuwachs. Ohne Wachstum gibt es jedoch keine dichte, grüne Rasen. Gräser benötigen eine spezielle Rezeptur an Nährstoffen.

In der Regel werden sie dreimal pro Jahr (April, Juni und August) mit speziellen Rasen-Langzeitdüngern gedüngt. Je stärker Nutzung und je höher Verschleiß der Gräser sind, desto mehr Nährstoffe werden zum Auswachsen der Schäden benötigt. Eine Oktoberdüngung mit einem speziellen Kalium-Dünger hilft dem Rasen über den Winter. Im Baumschatten wachsende Gräser benötigen mindestens dreimal pro Jahr eine Düngung, da die Bäume Nährstoffe entziehen. Landwirtschaftliche oder gärtnerische Dünger haben für Rasen eine falsche Nährstoffzusammensetzung, sie wirken zu schnell und der Effekt hält nur kurz. Außerdem regen sie vor allem das Höhenwachstum an und der Rasen produziert eine Unmenge an Schnittgut. Zudem besteht die Gefahr der Nitratauswaschung und Grundwasserverschmutzung. Rein organische Dünger besitzen einen zu geringen Nährstoffgehalt und ein für Rasen ungeeignetes Nährstoffverhältnis bei nicht kontrollierbarer Wirkung.

Wässern Rasengräser bestehen zu fast 90% aus Wasser! Ohne Wasser wird Rasen gelb und stirbt ab. Da der Wasserbedarf wesentlich von Temperatur- und Bodenverhältnissen abhängt, gibt es für das richtige Wässern keine festen Pläne, aber einige Faustregeln: Wasser gibt man nicht in homöopathischen Dosen. Bei Trockenheit wird der Rasen ein- bis zweimal pro Woche gründlich beregnet. Der Boden wird, am besten abends und möglichst über die gesamte Rasenfläche, wurzeltief durchfeuchtet. Somit bleiben die Wurzeln im tieferen Boden. Bei zu

EUROGREEN
Grün-Systeme
**DIE RASEN-
MACHER**

Rasenpflegeprodukte

- ✿ Langzeitdünger
- ✿ Grassamen
- ✿ Maschinen

*Bei Interesse fordern Sie bitte unsere Detailprospekte an!
Kostenlose Vorführungen österreichweit!*



Mach Wolfgang
Garten-, Reinigungs- und
Kommunaltechnik

Karl Bekehrty-Strasse 52-54
A-1140 Wien
Tel. +43 (1) 9113995 od. 96
Fax +43 (1) 9142248
E-mail: office@m1team.at

wenig Wasser verflacht das Wurzelwerk und sie vertrocknen. Gräser unter Bäumen benötigen häufiger Wasser.

Vertikutieren Liegen gebliebenes, nicht mineralisiertes Schnittgut und abgestorbene Pflanzenreste bilden Rasenfilz, der einige cm dick werden kann. Die Folgen: Luftaustausch sowie Wasser- und Düngerzufuhr werden behindert oder unterbunden. Die Wurzeln verflachen, Rasenkrankheiten breiten sich aus. Beim Vertikutieren (einmal pro Jahr im März/April) wird der Filz wirksam beseitigt und der Rasen kann wieder atmen. Im August/September können durch zusätzliches Vertikutieren noch flach wachsende Unkräuter wie Ehrenpreis *Veronica* entfernt werden. Auch wenn der Rasen nach dem Vertikutieren ramponiert aussieht, ist das kein Grund zur Sorge. Kleinere Löcher schließen sich, unterstützt durch die nachfolgende Düngung, von selbst. In größere Lücken muss nachgesät werden. Alle Vertikutiergeräte sind mit scharfen Messern ausgestattet. Die Messer sollten den Boden leicht berühren, ihn aber nicht auf-



Je nach Rasenfilzstärke werden unterschiedliche Werkzeuge eingesetzt

schlitzen. Nur der Filz soll entfernt werden, Bodenbearbeitung ist nicht angesagt. Zu tiefes Vertikutieren schädigt die Rasenwurzeln und verschleißt das Gerät enorm. Idealerweise sind die Rasenfläche und der Boden zum Vertikutieren oberflächlich bereits abgetrocknet. Das Vertikutiergut muss entfernt werden.

Nachsäen Ist es trotz aller Pflegemaßnahmen dennoch zu Fehlstellen oder lückigem Rasen gekommen, sorgt eine Nachsaat für rasche Abhilfe. Ideal sind Mischungen, bei denen das Saatgut mit einem Keimbeschleuniger behandelt

ist. Am besten nach einem Vertikutiergang in die Rasennarbe eingestreut. Mit einem Besen eingekehrt, gelangt das Saatgut auf den Boden und es keimt besser. Optimal ist ein leichtes Abdecken der Nachsaat mit ca. 5 l Rasenerde/m². In Lücken wird der Boden leicht aufgekratzt, das Saatgut eingestreut und zuletzt dünn mit Rasenerde abgedeckt bzw. in den Boden eingereicht. Bei ausreichend Feuchtigkeit sind so in 4 bis 5 Wochen die Lücken wieder geschlossen.

Dr. agr. Harald Nonn, Rasenforschung
EUROGREEN GmbH



Wer bringt die Ideen in den Garten?
Semmelrock – wer sonst.

DIE INNOVATION: Pflaster und Platten aus Beton mit TEFLON®-Schutz für den Außenbereich



SEMMELOCK
STEIN+DESIGN®

Informationen anfordern!
Hotline 0463/38 38-0
office@semmelrock.com
www.semmelrock.com

DATAflor - Software- Paket

DER SCHLÜSSEL ZU MEHR LIQUIDITÄT

In Sierning, OÖ hat sich Rupert Halbartschlagers Firma zum erfolgreichen Galabaubetrieb entwickelt, der alle Arbeitsbereiche aus einer Hand anbietet. Seit 2007 arbeitet das Unternehmen mit dem Paket Aufmaß/Abrechnung von DATAflor.

Rupert Halbartschlager im Gespräch mit Herrn Mag. Otmar Fischer, DATAflor Austria.

Mag. Otmar Fischer: Herr Halbartschlager, warum haben Sie sich für das Aufmaß/Abrechnungswerkzeug von DATAflor entschieden?

Rupert Halbartschlager: Dieses Paket mit der Leica Station setzt bei einem sehr wichtigen Punkt an: schnelle Rechnungen sind für ein Unternehmen der Schlüssel zu mehr Liquidität! Die Dauer für die Abrechnung von Baustellen wird durch den Einsatz des Werkzeuges deutlich minimiert. Zudem erhalten wir auf „Knopfdruck“ professionelle Aufmaßpläne und Massendokumentationen. Je besser die Dokumentation zur Abrechnung, umso weniger Diskussionsbedarf

und Rechnungskürzungen gibt es. Seit Jahren arbeiten wir erfolgreich mit DATAflor Austria zusammen. Mit dem Programm Business V6 haben wir bereits ein optimales Werkzeug für die Unternehmenssteuerung und für das Baustellenmanagement.

Das Paket „Aufmaß/Abrechnung“ ist nun die ausgezeichnete Erweiterung im Bereich Baustellenabrechnung – sozusagen die logische Ergänzung.

OF: Sehen Sie daneben weitere Anwendungsgebiete für das Werkzeug?

RH: Natürlich! Gerade bei Neuanlagen können wir die Grundlagenvermessung jetzt selbst Durchführen- und auch als Dienstleistung verrechnen. Man ist in der Lage, eine Baustellenabsteckung über das Leicagerät durchzuführen – also vom Plan raus ins Gelände.

OF: Sie arbeiten seit Anfang dieses Jahres mit dem DATAflor- Paket „Aufmaß/Abrechnung“. Wie sind ihre ersten Erfahrungen mit dem Werkzeug?

RH: Bereits jetzt können wir Abrechnungen von zum Teil sehr großen Projekten aus dem letzten Jahr mit dem Paket „Auf-



GALABAU Unternehmer
Rupert Halbartschlager

maß/Abrechnung“ aufnehmen. Nach einer intensiven Einschulung konnten meine Mitarbeiter binnen weniger Wochen das Werkzeug voll nutzen. Dabei diente unser Mustergarten als Lernprojekt. Gleichzeitig haben wir somit eine aktuelle Vermessung unseres Schaugartens.

OF: Was können Sie zur Bedienung des Werkzeuges sagen?

RH: Meine Mitarbeiter bestätigen, dass die Handhabung sehr einfach ist.

OF: Können Sie das Paket allen Galabaubau-Unternehmern empfehlen? Oder macht sich der Einsatz nur für größere Unternehmen bezahlt?

RH: Der Einsatz der DATAflor-Werkzeuge und auch der Aufmaßstation ist keine Frage der Größe eines Unternehmens. Vielmehr stellt sich die Frage, wo sich ein Unternehmen zukünftig positionieren will. Um sich am Markt erfolgreich zu bewegen, sind bestimmte Investitionen einfach notwendig. Für professionelles Arbeiten braucht man eben auch die entsprechenden Werkzeuge.

OF: Vielen Dank für das Gespräch. 🐾



Herr Neumann
von der Firma
Halbartschlager
bei der Vermessung
mit dem DATAflor Aufmaß

Der Mensch in der Mitte seines Gartens!

Mehrwerte visualisieren - Planen - Kalkulieren - Vorschlagen - Anbieten - Verkaufen - Bauen - Mehrwerte schaffen - Nachkalkulieren - Abrechnen...

www.dataflor.at

DATAflor
Software für Ihren Erfolg



Baumschule Wörlein aus Dießen am Ammersee

GEWACHSENE KOMPETENZ

Auf eine in hundert Jahre gewachsene Kompetenz verweist das bekannte Baumschulunternehmen Wörlein aus Dießen am Ammersee (www.woerlein.de).

Diese macht die Zusammenarbeit zu einem blühenden Geschäft für die Kunden. Die Familie Wörlein sorgt tagtäglich mit ihren qualifizierten Mitarbeitern für viele begeisterte Kunden.

Auf mehr als 50 ha Fläche werden rund um den Ammersee gepflegte Pflanzen in großer Zahl geschult. Neben Alleebäumen und Solitärgehölzen von winterharten Spezies finden sich auch viele Arten von Heckenpflanzen.



Die Firma Wörlein zeichnet eine große Auswahl an exquisiten Pflanzen aus.

Eine Spezialität des Hauses ist die Erzeugung von Herkunft gesicherten Pflanzen für höhere und kältere Lagen sowie autochthones Pflanzgut.

Ein besonderes „Zuckerl“ von Wörlein sind Garten-Bonsais und Form geschnittene Pflanzen. Regelmäßige Verpflanzung, saubere Reihen, einheitlicher Kronenhabitus, gerader Leittrieb – alles, was man von einer guten Baumschule heute erwartet, ist bei Wörlein Selbstverständlichkeit.

Ein großes Plus der Wörlein-Pflanzen ist deren gesundes Wachstum. Im kühleren südbayrischen Klima schießen diese nicht sehr stark in die Höhe. Der Vorteil ist sichtbar, besonders Ahorne bilden besonders ausgewogene Kronen.

Wörlein liefert nicht nur bei Aufträgen mit Landschaftsgehölzen. Am Stammsitz in Dießen können Bäume und Solitärgehölze für Privatgärten auch selbst ausgesucht werden.



Rasche und verlässliche Lieferung auch nach Österreich mit firmeneigenen LKW.

Viele Galabaufirmen und Landschaftsarchitekten schätzen die hohe Qualität und große Auswahl an Gartenpflanzen.

Die persönliche Betreuung und die schnellen Antwortzeiten bei Angeboten und Bestandsauskünften sorgen ebenso für hohe Kundenzufriedenheit wie die Betreuung nach der Pflanzung. Pflanzen von Wörlein gedeihen nicht nur in zahllosen Privatgärten prächtig, sondern auch an vielen Autobahnen, Straßen, Waldrändern und Gewässern im gesamten deutschsprachigen Raum.

Nähere Informationen: Tel. 0049 8807 8210-0 

Wir bringen Ihr Geschäft zum Blühen!

Ihr direkter Draht zu Qualität und Leistung:

Wörlein GmbH
Baumschulweg 9
D-86911 Dießen/Ammersee
Tel.: +49 (8807) 92 10-0
Fax: +49 (8807) 92 10-900
E-Mail: info@woerlein.de
www.woerlein.at

Unsere Öffnungszeiten:
März – Oktober
Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
November und Dezember
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Januar und Februar
nach Wetterlage


WÖRLEIN[®]
Baumschulen



Tensiometer Gardena



Automatische
Bewässerungssysteme

BEWÄSSERUNGSANLAGEN IM LANGZEITTEST

Das staatliche Institut LWG prüft automatische Bewässerungssysteme und zeigt, worauf es bei Planung, Einbau und Betrieb von Beregnungsanlagen für Gärten wirklich ankommt.

Bei Neuanlagen und Umgestaltungen von Privatgärten erfreuen sich automatische Bewässerungsanlagen in den letzten Jahren steigender Beliebtheit. Computergesteuerte, stationäre Systeme sind ein attraktives Marktsegment für den Galabau-Unternehmer. Sie bieten dem Gartenbesitzer zahlreiche Vorteile:

- Arbeiterleichterung, denn das lästige Ziehen des Bewässerungsschlauchs durch den Garten entfällt.
- Der Garten wird auch während der Abwesenheit des Besitzers verlässlich bewässert.

- Die Pflanzen werden optimal mit Wasser versorgt, da Zeitpunkt und Menge der Bewässerung exakt eingestellt werden können.

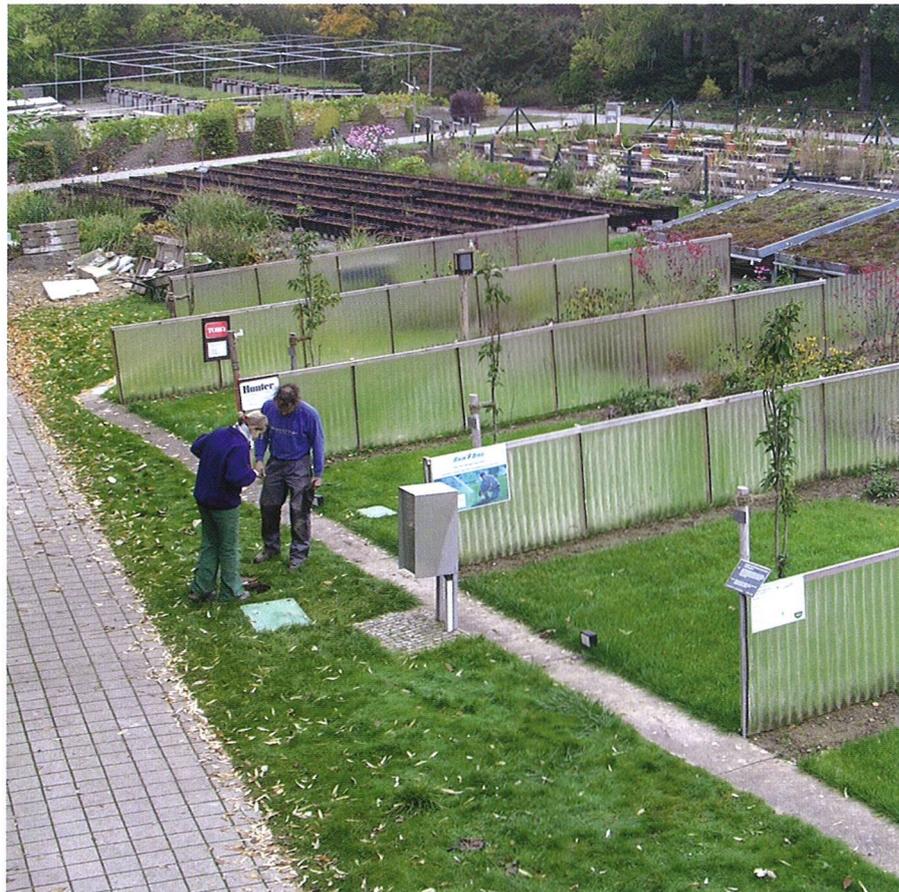
Steuergerät
Gardena

Langzeittest zeigt Stärken Seit Mai 2005 läuft an der Staatlich Bayerischen Landesanstalt in Veitshöchheim (www.lwg.bayern.de) ein Vergleich mit Produkten mehrerer Hersteller (in alphabetischer Reihenfolge: Gardena, Hunter, Rainbird und Toro). Von den auf identen Versuchspartellen errichteten Anlagen sollen Empfehlungen für Galabau-Unternehmer abgeleitet werden. In der ersten Zwischenbilanz des Testversuchs wurden die Planungsleistung, der Einbau, der Bewässerungserfolg und die Bedienerfreundlichkeit bewertet.

Obwohl die Voraussetzungen für alle Hersteller gleich waren, bestehen dennoch große Unterschiede bei der Konzeption der Anlagen entsprechend der Zielsetzungen der Hersteller. Aus dem folgenden Resümee können Erfolg und Misserfolg in einzelnen Phasen nachvollzogen werden.

Das vorläufige Ergebnis des Bewässerungsversuchs muss auf die konkrete Versuchsanlage bezogen werden. Verallgemeinernde Schlüsse auf die Qualität der Produkte der vier Hersteller können nicht gezogen werden. Es können aber sehr wohl Empfehlungen für die Installation und den Betrieb automatischer Bewässerungsanlagen abgeleitet werden.

Großen Einfluss darauf, wie erfolgreich eine Bewässerungsanlage tatsächlich funktioniert, hat der Installateur. In der Regel übernimmt das der Landschaftsgärtner. Seine Planung und Vorbereitung sowie der sorgfältige Einbau und das fortlaufende Service sind entscheidende Kriterien. Alle getesteten Hersteller bieten dem Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer Unterstützung bei Planung und Materialbeschaffung an.



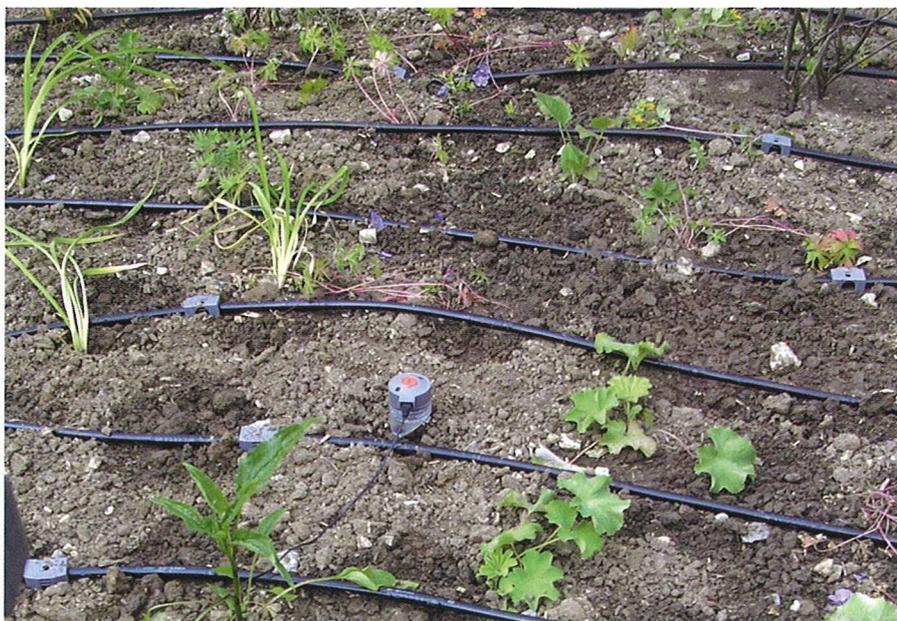
Die Versuchsanlage in Weihenstephan.

Bei der Planung punktete die Firma Gardena durch ein sehr umfangreiches, professionell erstelltes – und mit coloriertem Plan ergänztes Angebotspaket mit Materialliste, die nach den Phasen des Einbauvorgangs gegliedert war. Zu Beginn der Planung sollten unbedingt die hydraulischen Anschlusswerte der

Wasserversorgung ermittelt werden. Bei der Anlage lag ein statischer Druck von 8 bar mit einem Druckfluss der 3/4-Zollleitung von 100 l/min vor. Im Hausgarten kann man mit Durchschnittswerten von 2–4 bar rechnen. Dementsprechend müssen die Regler, Düsen und Schläuche auf die Druckbelastung ausgelegt sein. Gegebenfalls sind Druckminderer vorzuschalten oder in die Regler zu integrieren.

Einbau Hinsichtlich des Einbaus waren alle Anlagen problemlos zu installieren. Jeder Landschaftsgärtner mit durchschnittlichem handwerklichen Geschick und einer Herstellerschulung sollte eine dichte und funktionsfähige Anlage herstellen können. Punktabzug gab es für das Steuergerät von Toro, das für den Anschluss ans Stromnetz einen Elektriker erfordert.

Die Firma Toro wählte eine solide Bewässerungsvariante mit bewährten Komponenten, die nach dem Einbau bisher ohne Veränderungen läuft. Hierfür wurde von den Prüfern ein extra



Tropfschläuche



Sprühdüsen bewässern die Rasenflächen gleichmäßig und darüber hinaus.

Punkt im Bereich Betrieb/Nachbesserungen gegeben. Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass alle Hersteller aufgetretene Probleme innerhalb von 24 Stunden reagierten und anstandslos defekte Geräte austauschten.

Programmierung Dabei sind mit Strom betriebene Geräte aufgrund ihrer Größe (Display, Tasten) den batteriebetriebenen vorzuziehen. Das Steuergerät von Gardena überzeugt durch gute Übersichtlichkeit und hilfreiche Tasten (mit der Man. All-Taste wird die komplette Programmierung überprüft).

Im Bereich Service punktete besonders ein engagierter Partner des Anbieters Gardena. In diesem Bereich zeigt sich besonders, was die Hersteller in die Kundenorientierung ihrer Partner investiert haben.

Winterruhe Vor dem Winter, etwa im Oktober, ist die Bewässerungsanlage frostsicher zu machen. Die Entleerung

erfolgt dabei durch Ausblasen oder Ablassen des Restwassers an der tiefsten Stelle der Bewässerungsanlage. Hierbei ist es wichtig, dass man ohne größeren Aufwand an die Ablässe bzw. Kupplungen gelangt. Bei Rainbird wurde in den ausreichend großen und zugänglichen Ventilkasten eine GK-Kupplung zum Anschluss eines Kompressors eingebaut. Bei Gardena genügt es, in einem zusätzlichen kleinen Rundschacht eine Kappe aufzuschrauben und das Wasser abzulassen. Beide Verfahren funktionieren zuverlässig, so dass im Frühjahr bei-

de Anlagen in Betrieb gehen konnten. Bei den anderen Herstellern war der Zugang zu den Entleerungsstellen schwieriger, bzw. musste erst eine Adapter-Kupplung aufgeschraubt werden. Für den weiteren Betrieb ist die Zuordnung der einzelnen Ventile zu den Beregnungskreisen durch eine Beschriftung zu kennzeichnen. Auf einem Datenblatt sollten die Bewässerungszeitpunkte und Dauer fortlaufend dokumentiert werden. Dies erleichtert dem Gartenbesitzer die jahreszeitliche Anpassung an die Programmierung. Für Wartungsarbeiten und



Foto: RainTime

Einwinterung kann ein Servicevertrag mit dem Galabaubetrieb abgeschlossen werden. Der Betreuungsbedarf im Hausgarten ist dabei nicht zu unterschätzen. Gartenbesitzer und Landschaftsgärtner können vom regelmäßigen Kontakt jedoch stark profitieren.

Wasserverbrauch Die Anlagen verbrauchen so viel Wasser, wie es die Programmierung durch die eingestellte Laufzeit vorgibt. Hierbei lässt man sich von Erfahrungswerten leiten. Sommerwochen bedeuten etwa 15 bis 20 Liter zusätzliche Wassergabe. Die Anlagen unterbrechen die eingestellten Bewässerungstermine, wenn Regen gefallen ist (Regensensor) oder noch genügend Feuchtigkeit im Boden vorhanden ist (Tensiometer). Diese Messmethode kann als Wasser sparend angesehen werden.

Bei gleicher Ausbringungsmenge verdunstet bei der Tropfbewässerung weniger Wasser. Es gibt auch weniger Spritzverluste als bei der Überkopfbewässerung mit

dem Gartenschlauch. Allerdings ist mit den auf kleinen Rasenflächen verwendeten Sprühdüsen auch keine parzellenscharfe Bewässerung möglich, da der zerstäubte Wasserstrahl leicht vom Winde verweht wird.

Kosten Die Preisspanne für die reinen Materialkosten bewegt sich etwa zwischen € 550,- und 750,- für die kleine Versuchsparzelle mit 38 m². Als teuerste Komponenten schlagen die Steuerungscomputer mit € 90,- bis 240,- zu Buche. Diese sind natürlich auch in der Lage, wesentlich größere Flächen mit mehreren Beregnungskreisen anzusteuern. Prestigeobjekte und die dafür benötigte Materialmenge beeinflussen den Gesamtpreis wesentlich. Es ist schwierig, einen festen Preis pro m² für eine Kostenschätzung anzugeben. Gartengröße, Differenzierung nach Pflanzen mit ähnlichen Wasserbedarf und die gewählte Technik lassen den Kostenaufwand stark variieren. 



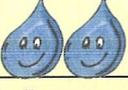
Ventilkasten: Easy fit Steckverbindungen für den Tropfschlauch (Rainbird) sind bis zu einem Druck von 4 bar dicht.

Text: Nikolai Kendzia (redaktionell bearbeitet)
Nähere Informationen: Dipl.-Ing. Nikolai Kendzia
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Abteilung Landespflege, An der Steige 15,
97209 Veitshöchheim, Tel.: 0931/9801-413
nikolai.kendzia@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/Landschaftsbau/Grünflächenbau/automatische Hausgartenbewässerung



 gut  sehr gut

Ergebnis bis 09.05.07

	Planung	Einbau	Betrieb (Nachbesserung)	Program- mierung	Service	Entleeren (Winter)
Manuell	—		Arbeitsaufwand	—	—	
Toro		Elektriker erforderlich! Dafür abschließbare Steuerung				Zu enger Ventilkasten
Hunter			Anfangs undichte Ventilbox	Unübersichtlich dafür 9V		
Rainbird			Druckminderer defekt	Unübersichtlich dafür 9V		Extra GK-Kupplung 
Gardena	Endkundengerechte Präsentation 		Austausch Steuergerät, nachtr. Druckminderer	Am logischsten 	Nachfragen, Empfehlungen 	Einfaches Ventil 

Vereinfachte Darstellung. Statistisch nicht abgesichert. Versuchsbedingungen beachten!
Rückschlüsse auf die Gesamtqualität einer "Marke" können nicht gezogen werden.

1
N. Kendzia
02.06.2007

OSCORNA setzt seit mehr als 70 Jahren auf

NATÜRLICHKEIT BEIM DÜNGEN UND DER PFLANZENPFLEGE

Gibt es Erfolgsgeheimnisse?

Der Grundgedanke biologischer Gartenpflege ist ganz einfach: Um ein gesundes, natürliches Umfeld zu gestalten, ist es wichtig, den Garten als ganzheitliches, in sich funktionierendes System zu betrachten. Dadurch kann man sich die Kräfte der Natur zunutze machen. Jeder Boden, jede Pflanze und jedes Tier haben einen festen Platz darin. Ökologisches Gärtnern

bedeutet somit, dass alle diese Partner einander ergänzen und nicht miteinander konkurrieren. Oscorna orientiert sich seit Jahrzehnten an diesem Grundgedanken und hat großen Erfolg damit:

Erfolgsgeheimnis Nr. 1

Gesunder Boden. Nur auf einem gesunden Boden wachsen gesunde Pflanzen.

Erfolgsgeheimnis Nr. 2

Gesunde Pflanzenernährung. Nur in den Boden geben, was ein Regenwurm verdauen kann.

Die herausragende Qualität und Umweltverträglichkeit der Oscorna – Produkte wurde im Sommer 2005 durch die Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens erneut bestätigt.

Oscorna unterstützt Sie mit Rat und Tat – klares Bekenntnis zu Service und Kundenbegeisterung. In Deutschland und Österreich halten die 27 Außendienstmitarbeiter jährlich über 1.000 Oscorna-Seminare, wie z.B. Rasen-, Rosen- und Gartenseminar, ab, die von mehr als 40.000 Teilnehmern besucht werden. Diese Schulungen werden direkt bei den Kunden durchgeführt. Hier erfahren Interessierte alles Wichtige zu Themen wie „Natürliches Gärtnern“ oder „Richtige Rasendüngung“ bis hin

zu Bewässerungsmaßnahmen und Schnittregeln. Teilnehmer erfahren alles über das biologische Gärtnern und erhalten viele Tipps.

Für Oscorna ist ein partnerschaftliches Verhältnis zu seinen Kunden von allergrößter Wichtigkeit.

Mit zahlreichen Aktionen unterstützt Oscorna den Garten- und Landschaftsbauer bei seiner täglichen Arbeit. So sind mit deren Namen und Adresse versehene Baustellenschilder erhältlich, die an jeder Baustelle aufgestellt werden kann. Zusätzlich gibt es die Oscorna-Türschilder, ebenfalls mit Eindruck des Namens und der Adresse des Galabauers, die in der Nachbarschaft der Baustelle an die Türen gehängt werden können. Eine kleine, aber sehr effiziente Werbeaktivität... Der Oscorna-Außendienst steht seinen Kunden jederzeit als kompetenter, fachkundiger Partner zur Seite.

Weitere Informationen:

OSCORNA DÜNGER GmbH & Co. KG

Tel. +49 (0)731 946 64 0, www.oscorna.de

Jährlich mehr als
40.000 Teilnehmer bei den
Oscorna-Seminaren



TECHNISCHE DATEN

Oscorna bietet mit seinen organischen Düngern eine Komplettlösung für die verschiedenen Aufgabenstellungen sowohl im Zier- und Nutzgarten als auch für Rasenflächen an.

Oscorna-BodenAktivator schafft dauerhafte Bodenfruchtbarkeit durch seine organischen Substanzen und natürlich wirkenden Mineralstoffen. Er verbessert die Bodenstruktur sowie den Wasser-, Luft- und Wärmehaushalt und enthält Algenkalk für einen optimierten, stabilen pH-Wert. Für alle Gartenbereiche geeignet. Oscorna-Animalin, der organische Gartendünger, ernährt die Bodentiere und Mikroorganismen, die wiederum die enthaltenen Nährstoffe den Pflanzen über einen langen Zeitraum kontinuierlich zur Verfügung stellen.

Besteht zu 100% aus natürlichen Rohstoffen und weist eine Sofort- und Langzeitwirkung auf.

Oscorna-Rasaflor Rasendünger ist ein natürlicher Sofort- und Langzeitdünger speziell für die Rasenfläche. Egal ob Spiel-, Sport- oder Zierrasen.

Versorgt den Boden und damit den Rasen über Monate hinweg mit allen lebenswichtigen Nährstoffen.

Sorgt für eine dichte, trittfeste Grasnarbe, die Unkraut und Moos kaum eine Chance lässt. Die Schaffung eines natürlichen Kreislaufs bei Anlagen von professionellen Anwendern im Garten- und Landschaftsbau, bei öffentlichem Grün und auf Sportrasenflächen steht für Oscorna im Mittelpunkt aller Aktivitäten.



Die Zeitschrift Öko-Test kürte in der März-Ausgabe 2006 das Produkt Oscorna-Animalin Gartendünger mit der Bestnote „sehr gut“ zum Testsieger.



KOMPETENZ UND KREATIVITÄT IN EINER HAND

Gartengestaltung verlangt nicht nur Fingerspitzengefühl und Inspiration, sondern auch handwerkliches Know-how. Namhafte Garten- und Landschaftsbaufirmen aus dem Galabauverband Österreich sorgen für eine fachgerechte Planung und Umsetzung dauerhaft schöner Garten- und Grünanlagen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.



Als Garten- und Landschaftsbaufirmen garantieren wir Ihnen eine professionelle Ausführung. Setzen Sie auf uns und benutzen Sie die folgenden Seiten, um die kompetente Garten- und Landschaftsbaufirma in Ihrer Nähe zu finden!

WIEN

Pflanz! Garten- & Freiraum

Baumpfleger Technisches Büro für Freiraum- & Landschaftsplanung,
Schleifmühlgasse 1a/14
1040 Wien
www.pflanz.at/, office@pflanz.at
T: 01 5853850

Ing. Herbert Eipeldauer

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Lainzer Straße 99
1130 Wien
www.eipeldauer.at/, eipeldauer@eipeldauer.at
T: 01 8778156
F: 01 8775342 11

Gartengestaltung Kleibenzettel

Nothartgasse 46/1
1130 Wien
www.kleibenzettel.at, office@kleibenzettel.at
T: 01 8792927
F: 01 8792927 4

Ing. Christine Illsinger-Wimmer

Leopoldauer Straße 140
1210 Wien
www.garten-wimmer.at
office@garten-wimmer.at
T: 01 2591800
F: 01 2591800 14
Anlagen- und Teichbau, Bepflanzungen

Ing. Franz Kubacek

Langenzersdorferstraße 3
1210 Wien
www.landschaftsgaertner.at
kubacek@landschaftsgaertner.at
T: 01 2929795
F: 01 2929795 90
Hydrobalance, Schwimmteiche, Baumpfleger

Poysgarten Grünservice u. Gartendesign GmbH

Herr Michael Poysdorfer
Eßlinger Hauptstrasse 191
1220 Wien
www.poysgarten.at
beratung@poysgarten.at
T: 01 7746828
F: 01 7746828 62

Schubert und Partner Gartengestaltungs GmbH

Ambrosigasse 18
1220 Wien
www.landschaftsbau-schubert.at
buero@landschaftsbau-schubert.at
T: 01 9148737
F: 01 9148738

Jakel Grünbau GmbH

Haffnergasse 4
1220 Wien
www.jakel.at, gruenbau@jakel.at
T: 01 7746061
F: 02247 25879

H. Eichhorn GmbH & Co. KG

Dirmhirngasse 48
1230 Wien
www.gartengestaltung.co.at
eichhorn@cso.at
T: 01 8886947
F: 01 8898255
Gartenneuanlagen, Schwimmteiche, Baumpfleger

NIEDERÖSTERREICH

Helmut Zangl

Unterhautzenthal 83
2011 Sierndorf
www.zangl-gartengestaltung.at
info@zangl-gartengestaltung.at
T: 02267 3283
F: 02267 3283 4
Gartengestaltung in Privatgärten

Labau Garten- und Grünflächen-Gestaltungs GmbH

Pappelstrasse 38-42
2103 Langenzersdorf
www.labau.at, info@labau.at
T: 02244 33597
F: 02244 33597 14
Öff. Ausschreibungen, Priv. Gartengestaltung, Baum Pflege

Ing. Marcus Schöner Garten- u. Landschaftsbau

Wienerstraße 183
2262 Stillfried / March
marcus.schoener@aon.at
T: 02283 34034
F: 02283 34034
Landschaftsbau, Baumpfleger, Gartengestaltung

Gartengestaltung Ostermann

Herr Walter Ostermann
Hauptstraße 70
2351 Wiener Neudorf
www.garten-ostermann.at,
w.ostermann@kabsi.at
T: 0664 2021509
Automatische Bewässerung, Großbäume in Containern, Gestaltung im privaten Bereich

GALABAUJournal

Gartengestaltung Karl Gröbl GmbH
Karl Gröbl
 Friedhofstraße 51
 2351 Wiener Neudorf
 T & F: 02236 62114

Blumen Ludwig GesmbH
Herr Stephan Ludwig
 Gumpoldskirchnerstraße 7
 2353 Gumpoldskirchen
 www.blumenludwig.at
 office@blumenludwig.at
 T: 02236 53489, F: 02236 52756

Gartengestaltung Geissler
Dietrich & Florian Geissler
 Franz-Josef-Straße 15A
 2380 Perchtoldsdorf
 www.acquacom.at, f.geissler@aon.at
 T: 01 8659426, F: 01 8654013

W. Augsburg GmbH
Herr Ing. Ch.Redman
 Enzersdorfer Straße 67
 2401 Fischamend
 www.augsberger.com
 Gartengestaltung@augsberger.com
 T: 02232 76515, F: 02232 77184

Vollgras Forstner & Sandner OEG
 Strassergasse 15
 2500 Baden
 www.vollgras.com, office@vollgras.com
 T: 02252 890067, F: 02252 890067

Blazek Garten- und Landschaftsbau
Ing. Christian Blazek
 Haifelderstraße 19
 2563 Pottenstein
 www.blazek-garten.at
 office@blazek-garten.at
 T: 02672 83979, F: 02672 83979 30
 Pflanzen und Saatarbeiten, Mauer- u.
 Treppenanbau, Dachbegrünung

Ing. Christine Koch
Garten- und Landschaftsgestaltung
 Badener Straße 15
 2604 Theresienfeld
 www.galabau-koch.at
 T: 02622 71654, F: 02622 71654 4
 Schwimmteichanlagen, Bewässerungen

Die Sternengärten
Gerlinde Blauensteiner
 Hattmannsdorf 16
 2852 Hochneukirchen
 www.sternengarten.com
 info@sternengarten.com
 T: 02648 8004, M: 0664 202 45 84

Ecodeco Gartengestaltung
Dr. Hector M. Endl
 Hardt-Stremayrgasse 8
 3002 Purkersdorf
 www.ecodeco.at, ecodeco@ecodeco.at
 T: 02231 62837, F: 02231 628374
 Gartenbau, Permakultur, EcoDesign

Querfeld Gartengestaltung
Herr Günter Querfeld
 Josef-Stadlmaier-Gasse 2
 3003 Gablitz
 www.querfeld.at
 Gartengestaltungqu@aon.at
 T: 0676 3149910, F: 02231 61505

Michael Malecek
 Wiener Straße 57
 3032 Eichgraben
 T: 0664 9885999

Dallhammer GmbH
 Weiterner Straße 38
 3100 St. Pölten
 www.dallhammer.at
 dallhammer@gartendesigner.at
 T: 02742 256545, F: 02742 258995

Landschaftsdesign M. Lindlbauer GmbH
 Herrenstraße 9
 3240 Mank
 www.mlindlbauer.at, info@mlindlbauer.at
 T: 02755 2261, F: 02755 2046
 Gartengestaltung, Baumpflege,
 Sportplatzsanierung

K. u. K. Moser Garten- und
Landschaftsbau KEG
Herr Klaus Moser
 Grestnerstraße 9
 3250 Wieselburg
 www.kukmoser.at, kukmoser@aon.at
 T: 07416 54337, F: 07416 54337
 Komplette Gartengestaltung von Terrasse bis
 Schwimmteich

Martin Winkelbauer
 Schelhamergasse 28
 3420 Kritzensdorf
 m.winkelbauer@aon.at
 T: 02243 37182, F: 02243 25540

Baumpflege Christian Rohr
 Jahnstraße 45
 3430 Tulln
 baumpflege.rohr@eunet.at
 T: 02272 61791, F: 02272 617916
 Baumpflege

Schöllergärten
 Steinaweg 13
 3511 Furth
 www.schoellergaerten.at, office@schoellergaerten.at
 T: 02732 85755, F: 02732 857554
 Gartengestaltung und Gartenpflege

Erlebnisgärten Kittenberger
 Laabergstraße 15
 3553 Schiltern
 www.kittenberger.at, office@kittenberger.at
 T: 02734 8228, F: 02734 8228 20

Ludwig Schleritzko
 Kirchengasse 2
 3580 Mödring
 T: 02982 3337, F: 02982 3337 4

Gärten fürs Leben
Reinhard Laher
 Neuhof 14
 3631 Ottenschlag
 www.laher.info, reinhard.laher@wvnet.at
 T: 02872 6123, F: 02872 62523

Haneder & Laher OEG
Gartengestaltung u. Gartendesign
 Oberstrahlbach 72
 3910 Zwettl
 www.galateich.at, haneder@galateich.at
 T: 02822 53229, F: 02822 53229

SALZBURG

Gartenarchitektur Griesser
 Ing. Eveline Griesser
 Vorderschroffenau 54
 5323 Ebenau
 griesser.gartenarchitektur@utanet.at
 T: 06221 8100, F: 06221 8100 4

Robert Gloner
 Gewerbepark 285
 5580 Tamsweg
 www.gloner.at, Gartengestalter@gloner.at
 T: 06474 7757, F: 06474 7757 4

Die Gärtnerei Schwaighofer GmbH
 Karl Schwaighofer
 Weikersbach 18
 5760 Saalfelden
 garten.schwaighofer@nexta.at
 T: 06582 72401, F: 06582 72401 77
 Gärtnerei, Baumschule, Gartengestaltung

OBERÖSTERREICH

DI Günther Matula
 Edrambergerstraße 34
 4073 Wilhering
 www.matula.at, office@matula.at
 T: 07226 2545
 F: 07226 2545 20
 Gartengestaltung, Teichbau

Gartengestaltung Teichbau
Wolfgang Meier
 Polsing 36
 4072 Eferding
 office@gartenmeier.at
 T: 07274 6444
 F: 07274 6437

Rupert Halbartschläger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co KG
 Oberbrunnernstraße 9b
 4522 Sierning
 www.halbartschlaeger.at
 office@halbartschlaeger.at
 T: 07259 4661
 F: 07259 4661 30

Sawi Gartengestaltung & Planung
Michael Martan
 Katzbacherstraße 13
 4631 Krenglbach
 www.sawi.at, office@sawi.at
 T: 07242 26445
 F: 07242 26445
 Gartengestaltung, Gartenpflege,
 Dachbegrünung

Danner Landschaftsbau GmbH
 Berntalerstraße 10
 4655 Vorchdorf
 www.danner-landschaftsbau.at
 danner-landschaftsbau@aon.at
 T: 07614 6282
 F: 07614 7563

Internationale Baumpflege Klaffenböck
 Pfenneberg 3
 4723 Natternbach
 www.arbor-consult.com
 pfeni@arbor-consult.com
 T: 07278 8610
 F: 07278 8611
 Internationale Baumpflege,
 Baumsachverständiger

Gartengestaltung Karl Sailer GmbH & Co KG
 Untermühlham 15
 4891 Pöndorf
 www.sailer.at, office@sailer.at
 T: 07684 72710
 F: 07684 7271 12

TIROL

Gartengestaltung Pflanzen Mair
 Rosenheimerstr. 2b
 6330 Kufstein
 www.pflanzen-mair.com
 pflanzen.mair@utanet.at
 T: 05372 66653
 F: 05372 66053

Waude Gardens
Gartenzentrum Nußdorf GmbH
 Bürgerau 12
 9900 Lienz
 www.waudegardens.com
 gert@waudegardens.com
 T: 04852 61000
 F: 04852 61002

VORARLBERG

Dünser Gartendesign GmbH
Allmeinteilweg 1
6713 Ludesch
www.gartenduenser.at
gartengestaltung@gartenduenser.at
T: 05550 3410
F: 05550 3410 4
Privatgarten, Pflanzen, Wasser

Ing. Anton Moosbrugger
Ziegelbachstraße 66
6912 Hörbranz
www.garten-moosbrugger.at
a.moosbrugger@aon.at
T: 05573 85155
F: 05573 85155

BURGENLAND

Gartengestaltung Mag. Roman Fuchs
Hauptstraße 96
2491 Neufeld
www.garten-stein.at, fuchs@garten-stein.at
T: 02624 58760
F: 02624 58760 14
Neugestaltung, Steinarbeiten, Baumschnitt

Maly Garten u. Landschaftsgestaltung
Buchgrabenweg 55
7000 Eisenstadt
www.maly.cc, office@maly.cc
T: 02682 618620
F: 02682 618620

Benczak Gartencreation GmbH & Co KG
St. Margarethner Straße 44
7011 Siegendorf
www.benczak.at, office@benczak.at
T: 02687 48357
F: 02687 48357 4

ERFO-Gartenbau
Linke Wulkazeile 53
7061 Trausdorf
www.erfo.at, gartenbau@erfo.at
T: 0664 4945013
F: 02682 65258
Gartenbau, Gartenpflege

Gartengestaltung Bieberle
Ing. Alfred Bieberle
Wiener Straße 26
7210 Mattersburg
www.bieberle.at, office@bieberle.at
T: 02626 620060
F: 02626 65432 10

STEIERMARK

Kohlfürst Gartengestaltung GmbH
Schörgelgasse 64
8010 Graz
www.kohlfuerst-gartenarchitektur.at
office@kohlfuerst-gartenarchitektur.at
T: 0316 822340
F: 0316 822340 74
Pflasterungen, Moderne Gartenarchitektur

Teich & Garten
Christine u. Gregor Smrz
Petersbergenstraße 17
8042 Graz
www.teich.co.at, info@teich.co.at
T: 0316 4714170
F: 0316 465238

Alfons Viellieber jun.
Dr.-Pfaffgasse 5
8042 Graz
www.viellieber.at, office@viellieber.at
T: 0316 471319
F: 0316 464868
Gartengestaltung

Garten- und Grünflächengestaltung Zenz
Alfred Zenz
Rosenhain 5
8071 Grambach bei Graz
www.zenz-gardens.com, enz.gardens@aon.at
T: 0316 401239
F: 0316 401239
Lebensformationen im Garten

Garten-Center Bayer
Baumschulgasse 2
8230 Hartberg
www.gartenbayer.at, info@gartenbayer.at
T: 03332 624210
F: 03332 62421 24

Gartengestaltung Kochauf
Hochstraße 4
8501 Lieboch
www.kochauf.at, baumland.kochauf@aon.at
T: 03136 61219
F: 03136 61219 10

KÄRNTEN

Der Gärtner Jordan
Helmuth Jordan
Waltendorferstraße 101 A
9020 Klagenfurt
www.gartengestaltung-jordan.at
der.gaertner.jordan@aon.at
T: 0463 45220
F: 0463 45220 4

DI Herwig Mattuschka
Tessendorfer Straße 358
9061 Klagenfurt-Wölfnitz
www.mattuschka.com
herwig@mattuschka.com
T: 0463 40148
F: 0463 40148 10
Gartengestaltung, Schwimmteichbau

Garten Lustig
Gerhard Lustig
Rothauerstraße 1-3
9073 Klagenfurt-Viktring
www.garten-lustig.at, office@garten-lustig.at
T: 0463 281880
F: 0463 281880 75

WBZ Gartengestaltung
DI Klaus Schulze Zumloh
Zensweg – Sonnenrain 16
9300 St. Veit/Glan
wbz.gartenraum@utanet.at
T: 04212 5198
F: 04212 30403
Gartengestaltung, Dachbegrünungen,
Baumpflege

Gartengestaltung Gerhard Karl
Magdalener Straße 25
9500 Villach
www.gartenarchitekt.at
gerhard.karl@gartenarchitekt.at
T: 04242 42350
F: 04242 44150
Gartenneugestaltung, Gartensanierung,
Schwimmteichbau

Teuffenbach Gartenservice GmbH
Dorfstraße 37
9552 Steindorf
www.baumschule.at/teuffenbach
teuffenbach@baumschule.at
T: 04243 484
F: 04243 484 15
Gartengestaltung, Badebiotope, Rosengärten

Winkler „Das Oberkärntner Pflanzenland“
Seehofstraße 36
9871 Seeboden
www.gb-winkler.at, info@gb-winkler.at
T: 04762 81203
F: 04762 81203 4
Gartengestaltung, Floristik, Gartencenter

FÖRDERNDE
MITGLIEDER

Slavonia Baubedarf GmbH
Zinnergasse 6
1110 Wien
www.slavonia.com, zinco@slavonia.com
T: 01 7696929, F: 01 7696927

AS Erdenwerke
Herr Twaroch jun.
Heinz W. Twaroch GmbH
Steinergasse 8
1170 Wien
www.austroschnee.at
T: 01 4023300 19, F: 01 4023300 27

Zehetbauer Fertigrasen
Werner Wolf
Matzneusiedl 23
2301 Probstdorf
www.zehetbauer.at, info@zehetbauer.at
T: 02215 2254, F: 02215 22544

Wienerberger Ziegelindustrie GmbH
Reinhard Kolber
Hauptstraße 2
2332 Hennesersdorf
www.wienerberger.com
T: 01 605030, F: 01 60503 99

Wopfinger Baustoffindustrie GmbH
Wopfung 156
2754 Waldegg
www.baumit.com
T: 02633 400 305, F: 02633 400 455

recu-systems
Rekultivierung GmbH
Sportplatzstraße 21
3385 Markersdorf
www.recu-systems.at, info@recu-systems.at
T: 0664 544 70 66, F: 01 942 1957

Poschacher Natursteinwerke GmbH & Co KG
Poschacherstraße 7
4222 St. Georgen an der Gusen
www.poschacher.at
office@poschacher.stone.at
T: 07237 3333, F: 07237 3333 444

Handelsunternehmen
Mag. Norbert Schöber
Diesseits 172
4973 St. Martin/Innkreis
T: 07751 7356, F: 07751 7356

Kärntner Saatbaugenossenschaft reg.
GenmbH
Kraßniggstraße 45
9020 Klagenfurt
www.saatbau.at, office@saatbau.at
T: 0463 512208, F: 0463 512208 85

Semmelrock SB Baustoffindustrie GmbH
Stadlweg 30
9020 Klagenfurt
www.semmlrock.com
T: 0463 38380, F: 0463 3838 139

Algebra Spielplatzbetreuung GmbH
Friedrich Knauer Gasse 1-3
1100 Wien
www.algebra.eu.com, office@algebra.eu.com
T: 01 707 56 22, F: 01 707 56 22 22

Juliwa – „der Rasenspezialist“
Samena Handels GmbH
Hobelweg 16
4055 Pucking
T: 07229 81 910, F: 07229 81 910 35



Aktueller denn je:

AEBI MFH-STRASSENKEHRMASCHINEN

Mit dem einzigartigen Koanda - Feinstaub-Rückführungssystem sorgt der Schweizer Hersteller für Sauberkeit und ein gutes Umweltbewusstsein

Die Problematik ist bekannt: Eine aktuelle Bewertung von Feinstaub durch die Weltgesundheitsorganisation WHO hat klar gezeigt, dass eine erhöhte PM10-Belastung zu einer signifikanten Verminderung der Lebenserwartung führt.

Als weltweit einziger Anbieter rüstet der Schweizer Hersteller Aebi seine Straßenkehrmaschinen mit dem patentierten Koanda-Luftrückführungssystem aus. Jeder Anwender dieser Modelle sorgt damit für staubarme Reinigungsarbeit und trägt gleichzeitig aktiv zum Umweltschutz bei. Die Staubemissionen der Aebi MFH-Straßenkehrmaschinen werden durch das Koanda-Saugsystem markant reduziert. Die mit Feinstaub-Partikeln (PM10) angereicherte Luft wird dabei ins Saugsystem rückgeführt und dort speziell zurückgehalten.

Feinstaubfrei ohne aufwändige Filter Dieses System von Aebi MFH hat aber viele Vorteile: Die nahezu komplette Vermeidung des Feinstaubausstoßes geschieht ohne aufwändige, durch Verstopfung gefährdete Feinfilter und damit fast ohne Wartungsaufwand! Hinzu kommt die hervorragende Saugleistung

auf der ganzen Breite des Saugmundes durch die Wiederverwendung des für die Schmutzaufnahme eingesetzten Luftvolumens als unsichtbare und verschleißfreie "Luftbürste". Daraus resultieren ein niedriger Kraftstoffverbrauch durch die Nutzung der „Restenergie“ des Luftstroms sowie ein geringerer Wasserverbrauch – wichtige Kriterien bei der Anschaffung einer solchen Maschine. Aebi MFH-Straßenkehrmaschinen beeindrucken aber auch durch geringe Lärmentwicklung im Einsatz!

Aebi bietet zwei Modelle an, die serienmäßig mit dem Koanda-Saugsystem ausgerüstet sind: Die kompakte Aebi MFH 2500 zeichnet sich durch hohe Wendigkeit dank Allradlenkung, einfache Bedienung, einen starken IVECO Dieselmotor mit 79.3 kW (109 PS), der auf Wunsch auch mit Partikelfilter lieferbar ist, aus. Die zweiseitige Kabine ist geräumig und komfortabel. Beindruckend ist die Leistung der Maschine

auch mit einer Wildkrautbürste oder mit einem Hochdruck-Schwemmgerät. Für den Winterdienst können auch ein Schneeflug, ein Schneebesen oder eine Sprühanlage für flüssige Auftaumittel eingesetzt werden.

Für den Einsatz in Wohngebieten, die auf Lärm sensibilisiert sind, bietet Aebi den MFH 5000: Dieses wirtschaftliche, staubarme und leise Kehrfahrzeug mit 1,75 m Außenbreite hat ein Fassungsvermögen von 4 m³ Schmutz oder 5 m³ Wasser. Der starke IVECO Turbodieselmotor mit einer Leistung von 109 kW (150 PS) ist schallisoliert und auf Wunsch mit Partikelfilter lieferbar.

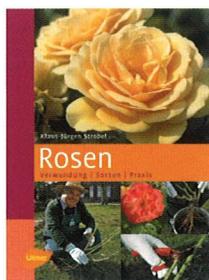
Weitere Informationen : AZ-Tech Austrowaren-Zimmer Handels GmbH, Telefon: +43 (0)1 863 036 oder www.az-tech.at



Kompakt-Straßenkehrmaschine Aebi MFH 2500: Feinstaubarmes Arbeiten mit dem einzigartigen Koanda-System und hohe Wendigkeit dank Vierradlenkung.

Buchtipps

FACHLITERATUR



Klaus-Jürgen Strobel
Alles über Rosen Verwendung – Sorten – Praxis.
 311 S.,
 578 Farbfotos
 56 Zeichnungen
 42 Tabellen.

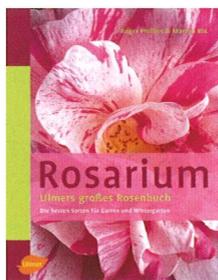
Verlag Eugen Ulmer Stuttgart, 2006
 ISBN 978-3-8001-4471-6 € 29,90

Dieses schöne Buch enthält alles was der Fachmann über die Rose wissen muss. Besonders wertvoll am neuen Standardwerk sind die vielen Gebrauchslisten, die dieses Buch zu einer wahren Fundgrube machen.

Ein Herzstück stellt der umfangreiche Sortenteil dar. Er präsentiert mehr als 380 Vertreter von Edel-, Beet-, Kleinstrauch-, Strauch-, Kletter- und Bodendeckerosen.

Die Auswahl orientiert sich an dem modernen widerstandsfähigen Rosensortiment in den Baumschulen. Für alle, die ihre Kenntnisse rund um die Rose erweitern wollen.

Die Kapitel „Alles über die Rose“, „Verwendung“, „Sortenbeschreibungen“ und „Rosenpraxis“ leiten den Rosenfreund durch die üppige Blütenwelt der Rosen. Der umfangreiche Sortenteil präsentiert mehr als 400 Vertreter von Edel-, Beet-, Kleinstrauch-, Strauch-, Kletter- und Bodendeckerosen.

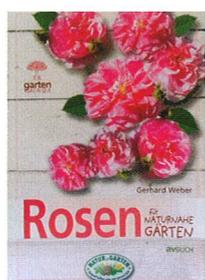


R. Phillips, M. Rix
Rosarium – Ulmers großes Rosenbuch
 Die besten
 Sorten für Garten
 und Wintergarten
 288 S.
 850 Farbfotos.

Verlag Eugen Ulmer Stuttgart, 2005
 ISBN 978-3-8001-4776-2 € 39,90

Eine Rosenauswahl besonderer Klasse. Ob trocken-heiße Witterungen oder eisige Wintertemperaturen ein Gartenklima prägen ist gleich, da irgendeine Rose in jedem Garten wächst. Schlagen Sie nach!

850 besondere Rosen-Arten und Sorten beschreiben die beiden Rosenkenner. Die ausgewählten Pflanzen zeichnen sich durch Duft und Gesundheit aus oder können durch andere Merkmale als besonders bemerkenswert eingestuft werden. Die Vertreter der weltweit beliebtesten Rosenklassen werden ausführlich vorgestellt. Den populären Tee-Hybriden und Floribunda-Rosen wird dabei ebenso viel Aufmerksamkeit geschenkt wie den neuesten Züchtungen Englischer Rosen von David Austin. Angaben zur Herkunft zur gärtnerischen Kultur und zu alternativen Handelsbezeichnungen sowie Farbfotos ergänzen die ausführlichen Pflanzenbeschreibungen. Die deutsche Ausgabe wird durch Winterhärtezonenkarten ergänzt.



Gerhard Weber
Rosen für naturnahe Gärten
 80 S., 70 Farbfotos, 10 Illustrationen
 Österreichischer Agrarverlag Leopoldsdorf, 2005
 ISBN 3-7040-2095-8

€ 9,90

Nach langen Jahren, in denen ausschließlich die Blütenpracht Ziel und Maß aller Rosenzüchtungen war, stehen heute Duft, Blütendauer und Pflanzengesundheit gleichwertig im Interesse der ZüchterInnen und HobbygärtnerInnen. Dieses Buch soll zeigen, dass ökologisches Gärtnern und Rosen kein Widerspruch sind – ein Basiswerk für alle Rosenfreunde und solche, die es noch werden wollen.

Der Autor DI Gerhard Weber betreut als Stadtgartendirektor der Kurstadt Baden u. a. den Kurpark und das Rosarium im Doblhoffpark mit rund 600 Rosensorten.

Holen Sie sich bis zu € 3.000 von der Sozialversicherung zurück!

Für vollversicherte männliche Arbeitnehmer, die das 56. Lebensjahr vollendet haben, brauchen Sie ab sofort keinen Beitrag zur Arbeitslosenversicherung (AIV-Beitrag) mehr zu entrichten! Dies gilt auch rückwirkend für Zeiträume ab 1.1. 2004. Ausschlaggebend hierfür ist eine jüngste Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH), der in den unterschiedlichen Altersgrenzen für den Wegfall des AIV-Beitrages (Frauen waren bisher ab Vollendung des 56. Lebensjahres befreit, Männer erst ab Vollendung des 58. Lebensjahres) eine unzulässige Diskriminierung auf Grund des Geschlechts sieht.

Diese Ungleichbehandlung hat der VwGH jetzt aufgehoben. Ab sofort können Sie daher die AIV-Befreiung für vollversicherte männliche Arbeitnehmer, die das 56. Lebensjahr vollendet haben, in Anspruch nehmen, und die in der Vergangenheit zuviel bezahlten Beiträge zurückfordern.

Haben Sie beispielsweise einen Dienstnehmer beschäftigt, der seit 1.1. 2004 das 56. Lebensjahr vollendet hat und z.B. € 2.900 brutto verdient, beträgt der Rückforderungsbetrag € 4.872. Davon bleibt dem Dienstgeber die Hälfte, also rund € 2.436. Die zweite Hälfte ist an den betroffenen Dienstnehmer selbst zurückzuzahlen.

Die rückerstatteten Beiträge unterliegen allerdings der Steuerpflicht: Beim Dienstgeber entweder der 25%igen Körperschaftsteuer oder bei Einzelunternehmen oder Personengesellschaften mit bis zu 50% der Einkommensteuer, beim Dienstnehmer unterliegt der zurückgezahlte Betrag dem Lohnsteuerabzug.

Dr. Daniela Mühlberger
 LBG Wirtschaftstreuhand Österreich
 Tel: +43/1/53105-720
 Email: d.muehlberger@lbg.at, www.lbg.at

Alle Bücher erhältlich beim Verlag Alfred Burgstaller
 Strohmayergasse 4, A-1060 Wien, Tel. 01/59 55 179, E-Mail: verlag@galabau.cc

Ein voller Erfolg

DEMOPARK 2007

Mit mehr als 28.000 Besuchern an drei Messetagen wurde die diesjährige demopark wiederum zu einer besonderen Erfolgsveranstaltung.

Noch einmal deutlich mehr Aussteller als vor zwei Jahren präsentierten ihr Produktprogramm auf den großzügigen Ausstellungsständen. Reger Betrieb herrschte auf den Demoflächen, wo die Maschinen im Einsatz gezeigt wurden.

Die demogolf, die erstmalig innerhalb der demopark präsentiert wurde, erfreute sich hohen Zuspruchs von Greenkeepern und Golfplatzmanagern. Unter Golfplatz-Bedingungen konnten die Her-

steller von Golfplatz-Pflegegeräten ihre Maschinen auf einer speziell angelegten Golffläche vorführen.

demopark Neuheiten Prämierung Eine Fachjury hat auch heuer zahlreiche angemeldete Produktneuheiten genau unter die Lupe genommen und Innovationen sowie beachtenswerte Weiterentwicklungen ausgezeichnet. Es fand eine Neuheitenprämierung statt, bei der sechs Gold, sie-

ben Silber- und drei Bronzemedailles vergeben wurden.

In dieser und der kommenden Ausgabe des GALABAU Journal präsentieren wir Ihnen einige der ausgezeichneten Neuheiten:

Kategorie Gold: Stihl Motorsäge 280

Kategorie Silber: John Deere X 304 Rasentraktor

Kategorie Bronze: Honda HRX 537 C VYE Profimäher



STIHL MS 280 C BI – Automatisch richtig eingestellt

ERSTE MOTORSÄGE MIT INTELLIGENTEM MOTORMANAGEMENT

Bereits bisher zeichnete sich Stihl, einer der weltweit führenden Hersteller von Motorsägen und -geräten, durch Innovationen bei seinen Produkten aus.

So ist auch mit der Motorsäge MS 280 C BI ein ganz großer Wurf gelungen: die weltweit erste Motorsäge mit eingebauter



weitere schlaue Ausstattungsdetails sorgen für hohen Arbeitskomfort und Kräfte schonendes Arbeiten.

Intelligenz. Durch ein innovatives Regelsystem werden Vollastgemisch und Höchstzahl der Maschine elektronisch geregelt. Es sorgt vollautomatisch für eine stets optimale Motorleistung und damit für noch mehr Komfort und Umweltfreundlichkeit.

Als weltweit erste Motorsäge verfügt die MS 280 C BI über ein intelligentes Motormanagement. Es gewährleistet dauerhafte Höchstleistung bei reduziertem Kraftstoffverbrauch. Eine vibrationsarme Bauweise, optimale Ergonomie und

Hightech sorgt

für die automatisch optimale Einstellung Das intelligente Motormanagement macht Schluss mit manuellen Korrekturen an der Hauptstellschraube des Vergasers. Das Geheimnis der serienmäßigen Intelligenz ist ein im Zündmodul integrierter Mikroprozessor. Er überwacht die Motordrehzahl und regelt das Öffnen und Schließen eines Magnetventils im Vergaser. Die STIHL MS 280 bietet ein außergewöhnlich gutes Beschleunigungsverhalten – und das auch bei Arbeiten unter veränderten Bedingungen wie beispielsweise beim Einsatz in unterschiedlichen Höhen, bei Temperaturschwankungen oder bei verschmutztem Luftfilter. Fehleinstellungen gehören nunmehr der Vergangenheit an, und damit auch durch eine falsche Vergasereinstellung bedingte Schäden und Ausfallzeiten. Gleichzeitig verringert die automatisch optimale Einstellung den Kraftstoffverbrauch.



Die neue Motorsäge mit integrierter Intelligenz ist serienmäßig mit der Hochleistungssägekette STIHL Rapid Super Comfort (RSC) ausgestattet. Diese zeichnet sich durch niedrige Vibrationen, ein weiches Schneidverhalten, eine geringe Ratterneigung sowie eine hervorragende Schneid- und Stechleistung aus.

Auf die harte Praxis ausgelegt

Bereits bewährte Ausstattungsdetails kommen auch in der neuen Motorsäge im Einsatz. Dazu zählen beispielsweise das Nachspannen der Sägekette, das sich durch die seitliche Kettenspannung beziehungsweise die komfortable STIHL Kettenschnellspannung einfach und mit sicherem Abstand zu den scharfen Schneidezähnen erledigen lässt.

KATEGORIE GOLD

TECHNISCHE DATEN

Hubraum (cm³): 54,7
Leistung (kW/PS): 2,8/3,8
Gewicht der Motoreinheit (kg): 5,4
Empfohlene Schnittlängen (cm): 37/40
Ausstattung: Kettenschnellspannung, ElastoStart, Dekompressionsventil



Neue hochleistungsfähige Baureihe

JOHN DEERE RASENTRAKTOREN DER X300-SERIE

Die Modelle X300, X304 und X320 sind neue Stars des Rasentraktoren-Programms von John Deere

Diese neuen hochleistungsfähigen Traktoren zeichnen sich durch eine Vielzahl technischer Neuerungen und ein komplett neues Design aus. So besitzen die Maschinen einen startfreudigen und laufruhigen Motor mit dem neuen und exklusiven John Deere „iTorque Power-System“. Es besticht durch erhöhte Leistungsfähigkeit, verbesserte Kühlung und damit höhere Lebensdauer.

Die Modelle X300 und X304 beziehen ihre Kraft aus einem ausschließlich für John Deere gebauten leistungsstarken 17 PS (12,9 kW) 2-Zylinder Kawasaki Motor, der höchsten Anforderungen gewachsen und dabei sehr sparsam im Verbrauch ist. Der X320 besitzt einen luftgekühlten 22 PS (16,4 kW) Kawasaki 2-Zylinder-V-Viertaktmotor. Ein in voller Länge geschweißter 3 mm-Stahlrahmen und eine gusseiserne Vorderachse machen die drei Modelle zu

robusten Maschinen, die sich durch Langlebigkeit und hohe Leistungskraft auszeichnen.

Alle Traktoren verfügen serienmäßig über eine leichtgängige 2-Pedal-Fußsteuerung und eine serienmäßige Geschwindigkeitsfixierung. Das Mähwerk lässt sich über ein praktisches Bedienelement am Armaturenbrett elektromagnetisch zuschalten. Der große Tank unter dem Kotflügel besitzt einen praktischen, breiten Einfüllstutzen, der für mehr Sicherheit beim Betanken sorgt. Die Fahrerplattform bietet mit einem verstellbaren und ergonomisch geformten Sitz mit extra hoher Rückenlehne einen komfortablen und vielseitigen Arbeitsplatz.

Schnittbreiten von 97 cm, 107 cm oder 122 cm machen die X300-Serie sehr produktiv. Das „Edge Xtra-Mähwerk“ gewährleistet eine erstklassige Schnittqualität und ermöglicht da-

bei den leichten und werkzeuglosen Umbau zwischen Seitenauswurf, Auffangen und Mulchen. Das brandneue „Edge-Mulchmähwerk“ (X300, X304) liefert ausgezeichnete Mulcheigenschaften. Die revolutionären Sperren auf der Rückseite des Mähwerks können ohne Werkzeug entfernt werden, um das Schnittgut beim Mähen von hohem Gras großflächig und gleichmäßig zu verteilen, was das Mulchen bei hohem Gras ermöglicht.

Für besonders hohe Wendigkeit und effizientes Ausmähen sorgt beim X304 eine exklusive Vierradlenkung. Im Vergleich zu Traktoren mit Zweiradlenkung wird der ungeschnittene Kreis verkleinert und das Ausmähen von Hindernissen deutlich erleichtert. 

Weitere Informationen:

RKM - Rasenpflege & Kommunal Maschinen, Tel. 02782 83222 oder www.rkm.co.at.

Geschwindigkeitsregelung einfach per Daumendruck

MÄHEN WIRD ZUM KINDERSPIEL

KATEGORIE BRONZE



Mit dem neuen Benzinrasenmäher HRX 537C VYE ist es Honda gelungen, einen weiteren Meilenstein zu setzen.

Hinzu kommt die von Honda entwickelte Versamow™-Technologie, ein 4-in-1-Mähsystem, bei dem ohne Messerwechsel oder Zubehöranbau mehrere Optionen zur Rasenpflege zur Verfügung stehen. Mit dem Clip-Director™ kann man mit nur einem Griff zwischen zehn verschiedenen Einstellungsstufen wählen: nur Fangen, nur Mulchen oder verschiedene Kombinationen dazwischen. Die Schnitthöheneinstellung mit sieben verschiedenen Stufen ermöglicht höchste Flexibilität auf unterschiedlichem Gelände.

Das Gehäuse des HRX 537C VYE besteht aus dem extrem stabilen und hochfesten Honda Polystrong™. Dieser Kunststoff wird weltweit im Automobilbau verwendet und macht das Gehäuse so stabil, dass es sogar das Gewicht eines PKW tragen kann. 🌱

Weitere Informationen :

Honda Motor Europe (North) GmbH

Tel. 02236/690-0 oder

www.honda.at

Inspiziert durch die Funktionsweise des Kupplungsmechanismus der Honda Außenborder-Motoren mit Drehgaspinne, wurde der Honda Smart Drive™ – eine neue und weltweit exklusive Geschwindigkeitsregelung mit einer einzigartig leichten und bequemen Bedienung, entwickelt. Sie ermöglicht stufenloses, präzises und 100% flexibles Steuern der Antriebsgeschwindigkeit einfach per Daumendruck.

In der Mitte des Holms befindet sich ein Schmetterlings-Hebel, der jeweils mit dem rechten, linken oder beiden Daumen gleichzeitig bedient werden kann. Der Hebel ist darüber hinaus gummiert, um ein ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten. Da beide Hände während des Mähens am Holm verbleiben können und die Geschwindigkeit sekundenschnell reguliert werden kann, lässt sich der Mäher spie-

lend auch um Hindernisse wie z.B. Baumbestand manövrieren.

Die Kraftquelle des Geräts ist ein leistungsfähiger und laufruhiger Honda 4-Takt-Motor. Der GCV 190 leistet 4,8 kW (6,5 PS) und wurde zudem mit einer neuen Auto-Choke-Funktion ausgestattet. Diese garantiert ein sorgenfreies komfortables Starten in jeder Lage, denn die manuelle Kontrolle und Verstellung des Chokes gehört nun der Vergangenheit an.



KOMPAKT & PROFITABEL



Bei Volvo gibt es für jeden Baustelleneinsatz die richtige Maschine mit dem richtigen Werkzeug. Volvo-Baumaschinen werden von Fachleuten seit Jahrzehnten als Job-Multis bezeichnet. Heute wird unsere Erfahrung zu Ihrem Profit. Vielseitigkeit, Robustheit, Volvo-Fahrerkomfort und die Sparsamkeit der Maschinen sichern Ihre positive Bilanz.

Testen und vergleichen Sie – nur unsere Maschinen können unsere Versprechen beweisen.

Volvo Baumaschinen Österreich GmbH

Zentrale: 5101 Bergheim/Salzburg
T 0662/46911-0 | F -10
info.volvoceat@volvo.com

Niederlassungen und Mietstationen

2352 Gumpoldskirchen | T 02252/607200-0 | F -10
8501 Lieboch | T 03136/62901-0 | F -10
6111 Volders | T 05224/54414-0 | F -10
4502 St. Marien | T 07229/80212-0 | F -10

MORE CARE. BUILT IN.



Die Sache mit dem blauen Telefon

„Daten einmal erfassen, und so oft wie möglich wiederverwenden. Das ist es, was eine erstklassige Branchensoftware ausmacht!“, so Clemens Dwornitzak, aus dem Team der Rita Bosse Software GmbH. WinArboR® und bietet dafür ein Beispiel: Eine Kunden- und/oder Lieferantenadresse dient nicht nur für Serienbriefe und zur Identifizierung von Projekten, sie kann über eine Schnittstelle nach Outlook übertragen und mit einem PDA oder Windows-Mobiltelefon synchronisiert werden. Auf dem PDA kann die Adresse dann unterwegs zum Telefonieren und Navigieren benutzt werden, ohne ein zweites Mal erfasst zu werden. Klickt man im Kundenstamm oder im Projekt jedoch auf das blaue Telefon, so wählt WinArboR® über die enthaltene TAPI-Schnittstelle die Telefonnummer des Kunden und/oder Lieferanten und lässt dann das Telefon klingeln, wenn die Verbindung steht. Voraussetzung hierfür ist, dass die Telefonanlage TAPI-fähig ist. Das doppelte Eintippen auf dem mobilen Gerät und/oder in der Telefonanlage kann also auf das Minimum reduziert werden, was Zeit und damit auch Kosten spart. „Wer die Schnittstelle zu Outlook und damit zum PDA/Handy nutzt, spart Anrufe im Büro, um eine Adresse oder Telefonnummer zu erfragen, und ist somit klar im Vorteil“ erklärt Clemens Dwornitzak. Auf der demopark 2007 in Eisenach befindet sich das Zelt der Rita Bosse Software GmbH auf Stand B227, genau gegenüber von „Stihl“.

Mehr Infos zu WinArboR®:

b.r. Rita Bosse Software GmbH, www.rita-bosse.de

Zeitersparnis ist messbar.

WinArboR®
Die GaLaBau-Software

mit Projektmanager



RITA BOSSE SOFTWARE GMBH
D- 26188 Edewecht, www.rita-bosse.de
Service - Telefon: +49 (0)4486 - 92810

demopark 2007: 17.-19.06.2007, Eisenach

Autotest

UNTERSCHÄTZTE GRÖSSE

Großvolumige und hochbeinige Allradler sind fixer Bestandteil, an denen die Autoindustrie ihr Wachstum festmacht. Mittlerweile gibt es drei Klassen, die zu besetzen sind. Den Kompakt-SUV, den normalen SUV und den Luxus-SUV. Im Kompakt-Bereich gibt es die meisten Anbieter, hier war der Toyota RAV 4 Erster, der dieses Segment besetzt hat. Im Luxus-Markt hatte lange Zeit der Range Rover eine Alleinstellungsposition. Hier konnten nur die amerikanischen und einige japanische Hersteller mithalten, hauptsächlich aber auch nur durch Raumangebot. Die deutsche Automobilindustrie ließ es länger reifen und beliefert eher die oberen zwei Klassen.

Das mittlere Segment wird vom Land Rover Discovery perfekt besetzt. Ursprünglich als straßentauglicher Komfortversion des Defender eingeschätzt, hat sich die neuvorgestellte Version des Discovery 3, in ein wunderschönes, aristokratisches und doch modernes SUV verwandelt. Die Designaufgabe war ein modernes Fahrzeug mit maximal flexiblem Innenraum zu gestalten, das auf den ersten Blick als Rover zu erkennen ist. Die Sitzposition bietet eine hervorragende Rundumsicht und alle Passagiere sitzen in luftiger Höhe dank hinten ansteigender Sitzreihen. Markant ist die asymmetrisch geteilte Heckklappe mit einem leichten Zugang zum Kofferraum.

Das von Land Rover neu entwickelte, patentierte „Terrain Response“-Antriebssystem bietet ein optimales Fahrverhalten und stellt ein Maximum an Traktion sicher. Mithilfe eines Drehschalters am Armaturenbrett kann der Fahrer aus fünf verschiedenen „Terrain Response“-Einstellungen wählen: Alltagsbetrieb, Gras/Schotter/Schnee für glatten Untergrundes sowie drei spezielle Offroad-Programme – Schlamm/Furchen/Sand und ein Geröll-Kriechgang. „Terrain Response“ stellt aufgrund des gewählten Untergrund automatisch die elektronischen Steuerungen und mechanischen Traktionshilfen des Fahrzeuges ein – Fahr-



zeugniveau, Motor-Ansprechverhalten, Bergabfahrkontrolle, elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle und die Getriebeabstimmung.

Wir hatten Gelegenheit dies am Offroad-Testgelände des Öamtc in Saalfelden ausgiebigst zu testen. Es ist fast unmöglich dieses Fahrzeug in Schwierigkeiten zu bringen, vorher verlässt eher den Fahrer der Mut.

Eine weitere Innovation, die der Discovery 3 präsentiert, ist „Integrated Body-Frame“: die von Land Rover entwickelte integrierte Karosserie-Rahmen-Struktur. Diese Lösung vereint den Fahrkomfort und das Straßen-Fahrverhalten eines Monocoque mit höchstem Leistungsvermögen im Gelände. Darüber hinaus verfügt der Discovery 3 über adaptives Kurvenlicht. Wir testeten den neuen 2,7-Liter V6-Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzung sowie einem Turbolader mit Verstellgeometrie und mit aufpreispflichtiger „Intelligent Shift“ – einer mit intelligenter Steuerung ausgerüsteten Sechsstufen-Automatik. Ob es unintelligente Steuerungen auch noch gibt? Eine ebenfalls aufpreispflichtige Luftfederung fungiert gleichzeitig als Niveauregulierung, erleichtert durch Absenken der Karosserie den Einstieg und optimiert im Gelände die Bodenfreiheit und erhöht dadurch die Geländetauglichkeit.

Text und Foto: Eduard Leichtfried

Daten

6-Zylinder, CRD-Motor mit 2,7 l Hubraum.
140 kW/190 PS
(max. Drehmoment 440 Nm bei 1.900 U/min).
6-Gang-Schaltgetriebe, Höchstgeschwindigkeit
180 km/h, 11,7 s bis 100 km/h, 9,2 l auf 100km.
L/B/H 4835/2.190/1887 mm.
Anhängelast 3.500 kg, Ab € 47.060,-



DER RAPID MONOS IST KOMPRMISSLOS

bei Qualität:

die extrem kompakte und robuste Bauweise bei gleich bleibenden Außenmassen sorgen für höchste Bedienerfreundlichkeit

bei Einsatzmöglichkeiten:

Das umfangreiche Anbaugeräteprogramm ermöglicht den Einsatz des Rapid Mondo zu jeder Jahreszeit!

bei jeder Anwendung:

Stachelwalzen erlauben den Einsatz selbst in steilem Gelände und das auch noch Boden schonend

Rapid Mondo – neuer Profi-Einachser der Spitzenklasse

EINZIGARTIG KOMPRMISSLOS

Es gibt nichts Gutes, das nicht doch noch verbessert werden könnte!

Diesem Motto folgend hat der Schweizer Maschinenhersteller Rapid seinen kleinen, leistungsfähigen Einachser mit hydrostatischem Antrieb, drehbarem Holm und werkzeuglosem Schnellwechselsystem für vielseitigste Anbaugeräte weiter entwickelt.

Auch wenn der Rapid Mondo in neuer Optik präsentiert, so ist sein bewährtes Grundkonzept bleibt auch nach sieben Jahren das Gleiche. Der Antriebsstrang wurde robuster ausgestaltet und eine stärkere Hydraulikeinheit eingebaut. Zahnriemen, sowie die per Knopfdruck ein- und ausschaltbare elektro-magnetische Kupplung mit integrierter Anbaugerätebremse wurden vom Vorgängermodell übernommen. Das Anbaugerät kann so in Sekundenschnelle zum Stillstand gebracht werden.

Angetrieben wird die Maschine von einem modernen 9 PS Robin Subaru Motor, der in drei Ausführungen, als Standard, mit Elektrostarter oder mit einem „Mountainkit“ für das Arbeiten im steilsten Gelände, erhältlich ist.

Die Bedienung der Maschine ist bedeutend einfacher und komfortabler gewor-

den: Die „Rapid Wendematic“ gestattet unabhängig von der Holmstellung gleich bleibende Drehrichtung am RAPID-Drehgriff für stufenloses Vor- und Rückwärtsfahren. Die Holmhöhe kann nunmehr mittels eines Hebels ohne Werkzeug einfach und schnell eingestellt werden.

Schließlich sind die Bedienelemente für Differentialsperre und Freilauf benutzerfreundlicher gestaltet worden. 

Weitere Informationen bei Mitterndorfer Landtechnik Handels GmbH, Tel. 02234/74017-0, www.mlt.co.at



BÄRLOCHER

**Rorschacher Sandstein.
Innovativ und
bauphysikalisch wertvoll.
Einer wie der andere.**

Technische und bauphysikalische Informationen senden wir Ihnen gerne zu.

Steinbruch & Steinhauerei AG
CH-9422 Staad
Telefon: 071/8 58 60 10
Telefax: 071/8 58 60 11
www.baerlocher-natursteine.ch
baerlocher@baerlocher-natursteine.ch



Subtitel

HEXENSCHUSS

AUF DEM KINDERSPIELPLATZ?

Ob Kräftigungsübungen am Beintrainer oder Gleichgewichtsschulung auf der Wackelbrücke: Trainingsgeräte für ältere Menschen werden in Nürnberg gut angenommen.

Das zeigen die Erfahrungen am Generationen übergreifenden Spielplatz in der Hinterhofstraße in Eibach. Weitere generationsübergreifende Spielplätze will Nürnbergs 2. Bürgermeister Horst Förther im Jahr 2007 in der Frankenmetropole realisieren. Dazu ein Interview mit dem GALABAU Journal.

GALABAU Journal: Wie viele Kinderspielplätze hat Nürnberg?

Horst Förther: In Nürnberg gibt es zurzeit 259 Kinderspielplätze.

GJ: Deutschland hat Nachwuchssorgen. Deutschland müht sich ums Kinderkriegen. Und Sie möchten Seniorenspielplätze bauen lassen. Schwimmt Nürnberg gegen den Trend?

HF: Kinderkriegen ist aller Mühe wert. Fakt ist aber die Zunahme der Senioren. Deswegen schwimmt Nürnberg nicht gegen den Strom, sondern bemüht sich die Zeichen der Zeit umzusetzen.

GJ: Was verstehen Sie unter einem solchen Spielplatz?

HF: Mehrere Lösungswege sind möglich
a) der Generationen übergreifende Spielplatz

b) Seniorenaktivparcours für fitte Senioren ohne Altersbeschreibung nach unten

c) Seniorenaktivplatz für bewegungsfreudige Senioren > 65

d) Seniorenbewegungsangebot für

nicht geübte Senioren > 65 oder Menschen mit Behinderung.

GJ: Rutschen und Schaukeln für ältere Herrschaften?

HF: Wir hätten nicht daran gedacht, aber einige Senioren haben das auf ihren Forderungskatalog.

GJ: Der demographische Wandel kommt! Und die Gesellschaft braucht mehr Bewegung! Fitnessgeräte im Park für die Generation 50+?

HF: Natürlich, deswegen planen wir ja unseren Seniorenaktivparcours ohne Altersbegrenzung nach unten.

GJ: Wie sind Sie auf die Idee für Seniorenspielplätze gekommen?

HF: Bei einer Tagung des Sportausschusses dt. Städtetag in Neu Ulm in einem Gespräch mit der Referentin für die Realisierung der Landesgartenschau.

GJ: Wie viele Seniorenspielplätze werden umgesetzt?

HF: Zuerst mal die genannten Plätze als generationsübergreifende Spielplätze und Seniorenaktivparcours für fitte Senioren ohne Altersbeschreibung nach unten. Dann je nach Zuspruch weitere.

GJ: Gemeinsame Plätze für Kinder und Senioren?

HF: Da dies meist die kostengünstigste Variante darstellt, und durch vorhandene

Kinderspielplätze sehr wohnortnah gestaltet werden kann, ist dies die präferierte Lösung.

GJ: Auf Kinderspielplätzen gibt es oft eine Altersbegrenzung. Würden Sie vor einen Seniorenspielplatz das Schild stellen: „Unter 60-Jährigen ist das Spielen verboten!“?

HF: Niemals!

GJ: Welche Geräte können sie sich auf einem generationsübergreifenden Spielplatz vorstellen?

HF: Seniorengerechte und Kinderspielgeräte – hier gibt es eine ganze Menge. Priorität bei Senioren haben für mich gelenk- und muskelschonende Bewegungsgeräte die benutzerfreundlich sind – ohne dreiseitige Bedienungsanleitung.

GJ: Haben Sie schon getestet, wie ihre Idee in der Bevölkerung in Nürnberg ankommt?

HF: 90% der befragten Senioren – noch nicht in repräsentativer Anzahl – sprechen sich für ein Angebot aus.

GJ: Sie sind jetzt 56 Jahre alt. Werden Sie sich auch künftig auf den Seniorenspielplätzen Nürnbergs fit halten?

HF: Wenn es mir die Zeit erlaubt: sofort!

Das Interview führte Thomas R. Müller
(Internationales Fachmagazin Freizeit&Spiel)
Foto: Spielplatz: Lappset



SPIELPLATZPRODUKTE

Weitere Infos zu den Produkten erhalten Sie beim GALABAU Journal, Katherine Helldorff, Tel. +43 (0) 699 159 55 179.



Fit mit Proludic Dass sportliche Betätigung die Gesundheit fördert und Herz- und Gefäßkrankheiten vorbeugt, ist hinlänglich bekannt. Die Firma Proludic aus Frankreich beschäftigt sich seit zwei Jahren mit einer Konzeption der Förderung der sportlichen Betätigung, im Bestreben, passende Sportarten für eine breite Bevölkerungsschicht zu finden: dazu zählen Hangelbogen und Reckstange, Sprossenelemente und Beinlauftrainer, Lauftrainer und Fahrradtrainer und der Bauchtrainer. Fitness antrainieren – draußen im Park. (www.proludic.fr)

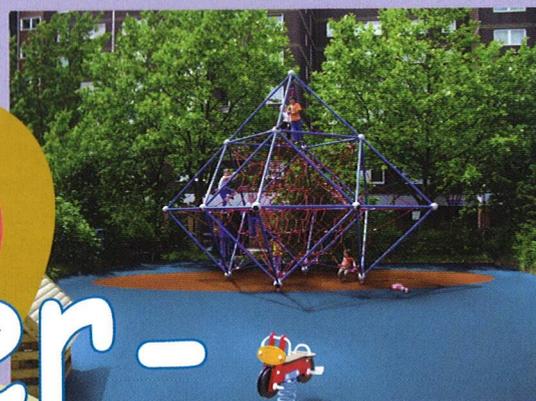


Hamsterrad Absolut neu im Sortiment ist das Hamsterrad in seiner Funktion als Spielplatzgerät. Durch Optik und Spielwert gleichermaßen herausragend, rückt es jeden Spielplatz in ein besonderes Licht und wirkt extrem anziehend. Nacheinander kann jedes Kind Geschick in der Rolle beweisen. Das Hamsterrad mit einem Durchmesser von zwei Metern ist ungefähr 90 cm breit. Als Lauffläche wird die seit Jahren bewährte Trampolinmatte aus Recycling-Gummi eingesetzt. Zur Aufhängung werden Robinien- oder Stahlpfosten angeboten. (www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)



Mehr als nur eine Schaukel „Hexagon“ und „Trio“ sind mehr als Schaukeln. Natürlich steht das Schwingen und Schaukeln im Vordergrund. Das „Berühren mit den Füßen“ aber macht den zusätzlichen Kick aus. „Hexagon“ und „Trio“ sind mit Sicherheitssitzen und Edelstahlbügeln ausgestattet, die ein Abspringen nach vorne sicher verhindern. Die leichte Konstruktion ist auch für Kleinkinder geeignet. Darüber hinaus ist sie Treffpunkt von Jugendlichen. Die stabile Konstruktion mit Feuerverzinkung und zusätzlicher Lackierung garantiert lange Haltbarkeit. (www.fritzmueller.de)

Kletter- schmetter- ling



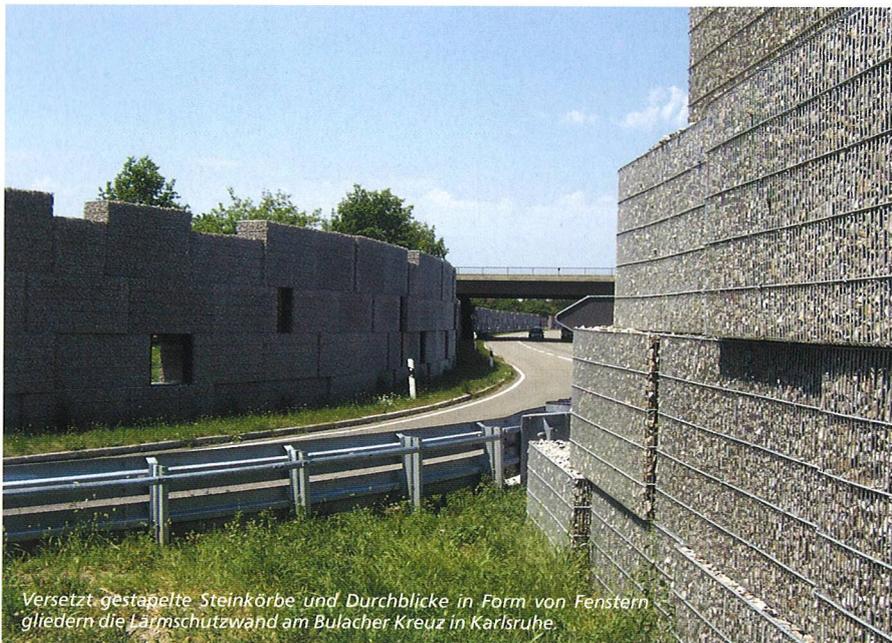
Diesen Schmetterling und viele andere Motive können wir auf unserem fugenlosen Fallschutzboden Playfix darstellen. Ob unter der Rutsche, der Schaukel oder dem Klettergerüst. Playfix ist sicher, preiswert, kreativ und schnell verlegt.

Playfix, der fugenlose Fallschutzboden nach EN 1177
BSW GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
Tel. 02751 803 154, Fax 139
a.hoese@berleburger.de
www.berleburger.de

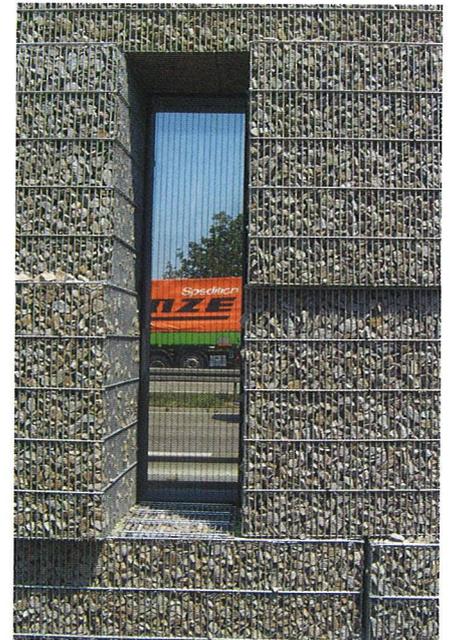


Schallabsorbierende Steinkörbe

RAUM FÜLLENDE LÖSUNG



Versetzt gestapelte Steinkörbe und Durchblicke in Form von Fenstern gliedern die Lärmschutzwand am Bulacher Kreuz in Karlsruhe.



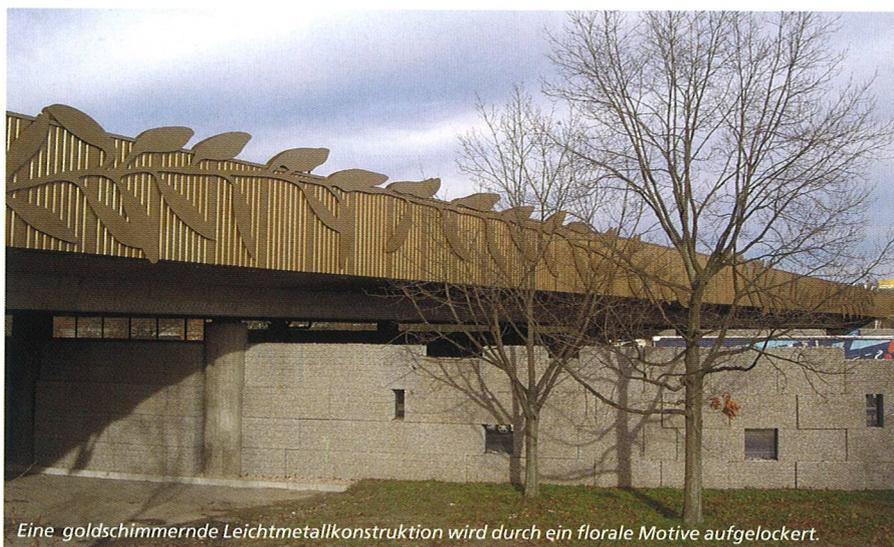
Lärmschutz in öffentlichen Räumen wird zunehmend auch unter dem ästhetischen Blickwinkel betrachtet. Eine prämierte Lösung, die aus ganz besonderen Steinkörben besteht, findet sich im süddeutschen Karlsruhe.

Die Zeiten als Lärmschutzwände an Verkehrsstraßen aus grauen Betonplatten bestanden gehören der Vergangenheit ein. Selbst die „künstlerische Aufwertung“ durch legales und illegales Bemalen oder ihre Begrünung mit Kletterpflanzen macht sie nicht mehr akzeptabel. Lärmschutzwände prägen inzwischen die Ar-

chitektur öffentlicher Räume bei gleichzeitig erhöhter Funktionalität.

Mit Steinen gegen Lärm Was mit Naturstein an optisch ansprechendem Lärmschutz möglich ist, zeigt das Beispiel Bulacher Kreuz in Karlsruhe. Dort entstand eine rund 4.000 Quadratmeter große Lärmschutzanlage bei der die

Möglichkeit einer Raumbildung genutzt wurde. Nach Ansicht des mit der Planung beauftragten Karlsruher Architekturbüros GJL Architekten, darf es keine Rolle spielen, ob ein Platz dem Aufenthalt dient, oder nur passiert wird. Im vorliegenden Fall wird der Verkehrsplatz wohl kaum länger als zehn Sekunden genutzt. Trotzdem sollte ein Raum entstehen der Identifikation möglich macht, Einmaligkeit ausstrahlt und einen Wiedererkennungswert erzeugt. Die Architekten nutzten und verstärkten die Struktur der nahen Alb-Landschaft, indem sie einen Schutzwall mit Natursteinkörben bauten.



Eine goldschimmernde Leichtmetallkonstruktion wird durch ein florale Motive aufgelockert.

Zum Einsatz kamen Rawe-Steinkorb-systeme der Firma Franken-Schotter aus Treuchtlingen und zwar in der speziellen schallabsorbierenden sowie -dämmenden Version „FS Lärmschutzwand Typ 10-Plus“. Befüllt mit Schwarzwald Granit stellen die Körbe einen sichtbaren Bezug zur Region her. Eine Absorber-Matte mit integrierter Transmissionssperre zwischen den



Materialforschung

WEICH WIE STEIN

Bei Dicken von vier Zehntelmillimetern sind aber fast alle Natursteine lichtdurchlässig.

Stein ist als eines der bedeutendsten Baustoffe aus der Menschheitsgeschichte nicht wegzudenken: Ob in Form historischer Monumente, prunkvoller Paläste oder funktionaler Bauten – das harte Material ist überall im Einsatz. Wenig bekannt ist, dass Stein heute auch in gebogener Form Verwendung findet.

Gängige Natursteinplatten sind – egal welcher Provenienz und Konsistenz – für solche Anwendungen zu hart und zu starr. Der Forschung der Grazer „Stein von Grein“ – Gruppe ist es zu verdanken, dass Steine heute biegsam sind. Bis in die neunziger Jahre war die im Vorjahr 150 Jahre alt gewordene Gruppe ein traditioneller Steinmetzbetrieb. Heute betreibt sie Niederlassungen in Graz, Italien, Brasilien sowie Indien und das bei einem Jahresumsatz von rund 25 Millionen Euro. Weil massive Konkurrenz und Preisdruck nach Expansion verlangte, wurde 1993 mit Grein Italia ein Produktionsstandort im klassischen Natursteinland gegründet. Und um hier gegen rund 280 Natursteinbetriebe bestehen zu können, wurde auf hochwertige Materialien und Innovation gesetzt. Neue Steinbearbeitungsmaschinen erlaubten eine entschieden maßgenauere Produktion der Steinplatten. War Transparenz bisher nur bei kristallinem Gestein wie Onyx vorbehalten, entstand die Idee,

So könnte es ab sofort heißen, denn Stein wird zunehmend biegsamer. Mehr zum Steinerweichen bei Stein und Beton lesen Sie hier

0,4 mm dünne, lichtdurchlässige Platten zu schneiden. Im nächsten Schritt wurden Steinfolien mit etwa 0,2 mm Dicke entwickelt, die auf Gegenstände aufgebracht werden können. Mit insgesamt 0,3 mm Dicke sind die Folien beweglich wie Stoff und eröffnen völlig neue Anwendungsgebiete für das Material Stein. Dazu wird das Material mit etwa 2 cm dicke Wasser gestrahlt auf 0,5 mm herunter geschliffen und danach zu hauchdünnen Folien verarbeitet.

Mit dem solcherart entstandenen Luxusartikel kann damit auch dort, wo es auf wenig Gewicht ankommt, Stein verwendet werden. Beispielsweise als exklusive Innenausstattung in Luxuslimousinen, Privatjets oder Yachten im Natursteinlook. Überall dort, wo als Dekor Naturstein erwünscht ist und Gewicht eine Rolle spielt. Weniger als 1 kg Stein/m², das spart auch einiges an Gewicht und Spritkosten.

Die Folien selbst sind gar nicht so teuer, aufwändig ist vielmehr das Aufbringen von Hand. Dafür dass an scharfen Kanten keine Splitter abbröckeln, sind erfahrene „Steinbieger“ gefragt. Aber nicht nur als ästhetische Verklei-

dung ist der Einsatz geplant: derzeit wird in Kooperation mit einem Universitätsinstitut in Ingolstadt an Schichtsystemen mit anderen Baustoffen erforscht, die als Panzerung anstelle des teureren Karbons dienen sollen. Als Teil beschusssicherer Materialien würde der kristalline Steinaufbau Geschoßen viel ihrer Wucht nehmen.

Das Nanopartikel Titandioxid soll ebenfalls als Innovation das Leben sicherer machen: Dieses Weißpigment wird heute in Betonfahrbahnen beigemischt, um die Fahrbahnen deutlich heller zu machen. Straßen und besonders Tunnels werden dadurch sicherer und zusätzlich wird Energie für die Beleuchtung gespart.

Unglaubliche Eigenschaften werden Beton mittlerweile durch besondere Zusatzstoffe und moderne Bearbeitungsverfahren verliehen. Ultrahochleistungsbeton etwa zeichnet sich durch enorme Druckfestigkeit aus. Ein Betondruckwürfel mit 10 cm Seitenlänge könnte theoretisch 240 Tonnen Gewicht standhalten.

Die Weissenböck Baustoffwerk GmbH aus Neunkirchen hat mit dem Forschungsinstitut der VOZ eine neuartige Betonplatte entwickelt, die teuren Naturstein ersetzen soll. Im „Wetcast-Verfahren“ werden die nur 2 cm dicken „Carma“-Platten besonders frost- und tausalzbeständig und lassen sich leicht verarbeiten. Die Entwicklung wurde im Jahr 2006 mit dem Austrian Cooperative Research -Kooperationspreis ausgezeichnet. Der geschätzte Beton wird zur Fassadengestaltung geschliffen, gestrahlt, gesäuert, gefärbt oder poliert.

Mit Struktur beton arbeitet hingegen das Betonwerk Lehner in Amstetten und verpasst Betonfassaden je nach Bedarf Reifenspurlook oder Bambusanmutung, wie etwa das Elefantenhaus Schönbrunn eindrucksvoll beweist.

„**fibre C**“ ist eine Entwicklung der Rieser Gruppe. Das Unternehmen mit 332 Mitarbeitern und zuletzt 44 Millionen Euro Umsatz befasst sich unter an-

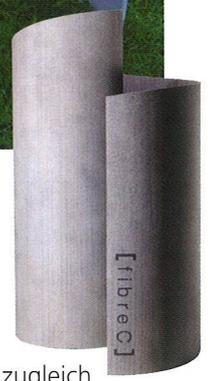
derem mit der Herstellung dieses Glasfaserbetons. Die verstärkten Betonplatten sollen mit bislang ungekannten Möglichkeiten neue Akzente in der Architektur schaffen.

„**central park**“ ist ein solches Stadtmöbel, das eindrucksvoll die beachtliche Formbarkeit von Spezialbeton demonstriert. Die Maishofener Rieder Gruppe entwickelte es gemeinsam mit den Vorarlberger Architekten Oskar Leo Kaufmann und Albert Rüb. In Barcelona hat es den LEAF Architekturpreis für die viel versprechendste Technologie in der europäischen Baustoff- und Architekturindustrie gewonnen. In einem speziellen Verfahren lassen sich auch Logos oder Muster in die Oberfläche einarbeiten.

Mit „**concrete skin**“ wurde mit Unterstützung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG eine Fassadenplattenserie mit „concrete skin“ entwickelt, die bereits 8cm dünne eine sehr hohe Festigkeit zeigt.



Die beachtliche Formbarkeit des Materials wurde damit demonstriert



Die Platten sind nicht nur sehr stabil, brandsicher und schön, sondern bieten zudem zugleich Schutz vor Vandalismus. Wenn wundert es, dass derzeit Gespräche mit namhaften Architekturbüros laufen.

Text Redaktion.

Fotos: FA Stein von Grein, FA Rieder



Fotos: Weissenböck

Durchgefärbte Steine erlauben elegante Stufenlösungen mit Rialta antik Toskana.

DIE WEISSENBÖCK NEUHEITEN 2007!

Der Garten will attraktiv gestaltet sein. Einen Fundus an tollen Ideen dazu bietet der 70 Seiten starke neue Katalog „Steine für die Natur“ mit Webguide von Weissenböck.

Die Weissenböck 30-Jahre-Nachkauf-Garantie, stellt sicher, dass es gekennzeichnete Produkte auch in 30 Jahren noch gibt, ansonsten bis €100.000,- in bar! Mit über 60 Jahren Erfahrung kann man sich darauf verlassen.

Jetzt sind auch die Sauberpflaster Rialta antik und Rialta natur Qualitätsklasse Top in allen Farben inklusive Nachkauf-Garantie bis 30.6. 2007 um 20% günstiger. Rialta antik Toskana ergänzt als rötlicher Farbton das bewährte Antik-Set. Bei Rialta natur ist die dezent schattierte, pflegeleichte Farbe Muschelkalk neu. Passend zu Tegula Mauer und Pflaster Rialta antik macht der Springerstein ein lebendiges Muster. Er ist auch günstige Abdeckplatte, Beeteinfassung oder Rasenmähkante zum Rialta Pflaster. Die feinmarmorierte Sandsteinstruktur der neuen 2cm starken Platten Carma Nobile light Strandgelb passen auf Terrassen und Innenräume. Es gibt sie werkseitig vorimprägniert.



Neue Ideen für's Gestalten rund um's Haus!

Steine für die Natur



LÖFFEL-STEINE



RIALTA Pflaster



CARMA Platten

Gleich den neuen Katalog anfordern:

Tel. 02635/701

Fax 02635/701-229

www.steine.at



Weissenböck

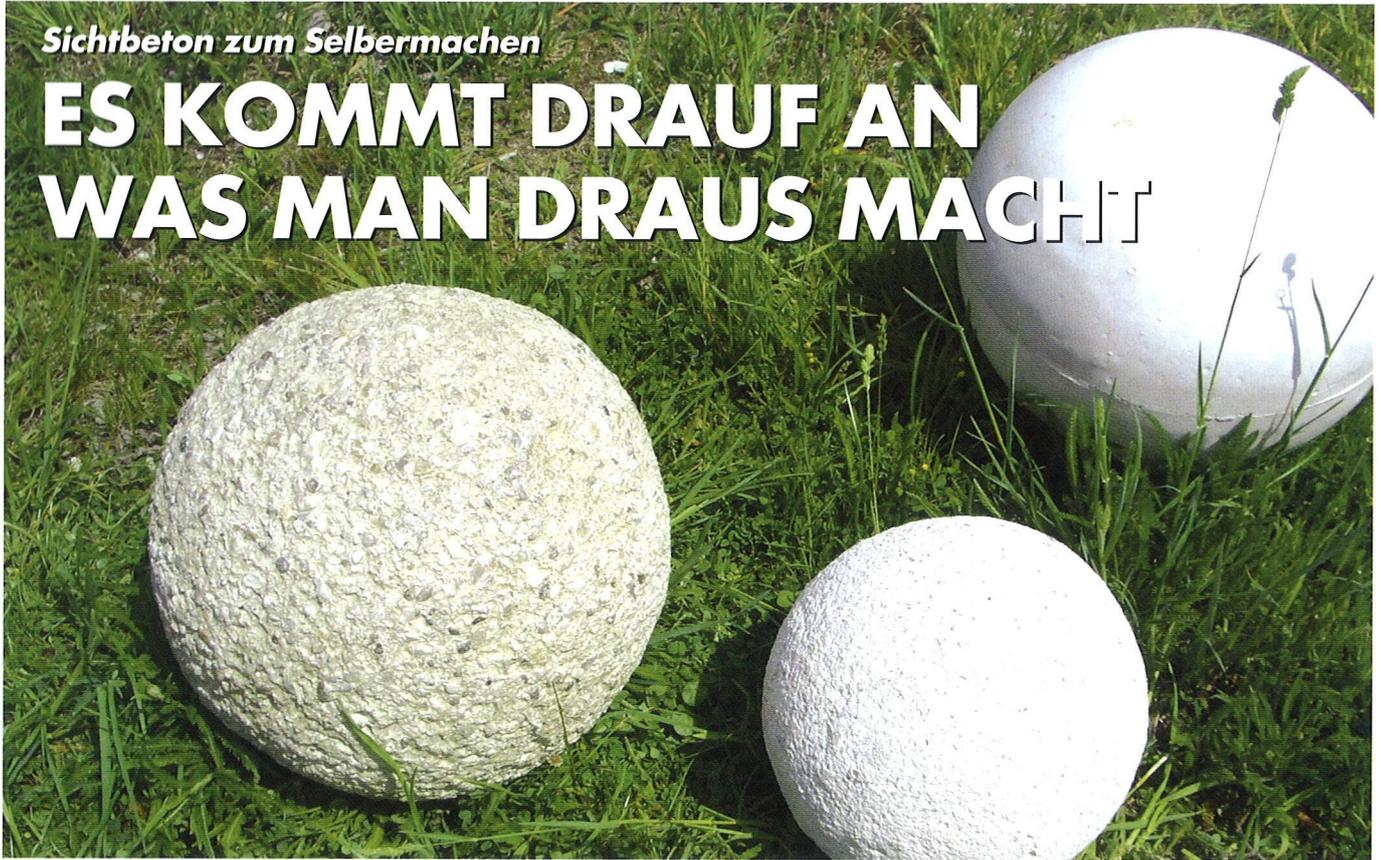
STEINE FÜR DIE NATUR

2620 Neunkirchen, Am Beginn der Neunkirchner Allee
2201 Gerasdorf bei Wien, B7, Brünnerstraße 148
4063 Hörsching bei Linz, B1, Welser Heide Str. 8

Besuchen Sie unsere Wohlfühl-Gärten!
Jederzeit frei zugänglich, auch am Wochenende.

Sichtbeton zum Selbermachen

ES KOMMT DRAUF AN WAS MAN DRAUS MACHT



Mit dem neuen Gießbeton von Baumit kann man erstmals kleine Mengen an Sichtbeton auf der Baustelle einfach selbst herstellen. Ergebnis: Hohe Endfestigkeit und helle, glatte Sichtbetonflächen.

Das Bild zeigt die Möglichkeiten verschiedener Oberflächen: gekratzt, gestockt oder schalglatt (v.l.n.r.) am Beispiel der aus Baumit Gießbeton hergestellten Kugeln

Sichtbeton im Garten- und Landschaftsbau ist ein Trend, der Planern und Ausführenden eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Bisher war es jedoch nicht möglich den dafür notwendigen Gießbeton in kleinen Mengen selbst herzustellen. „Das ist ab sofort anders“, erklärt Eduard Leichtfried von Baumit Wopfinger, „Wir haben Gießbeton in Form von Trockenbeton entwickelt – eine völlig neue und weltweit einzigartige Entwicklung“.

Trockenmischung für kleine Kubaturen: Selbstverdichtender Beton, im Englischen als Self Compacting Concrete (SCC) bezeichnet, wird im Hochbau in Österreich immer häufiger eingesetzt. Jetzt gibt es mit dem Baumit Gießbeton erstmals eine Trockenbetonmischung, die in die Schalung eingegossen wie Honig fließt und für kleinere Kubaturen ideal geeignet ist. „Bei großen Bauwerken im Hoch- und Tiefbau ist eine konsequente Prüfung der Frischbetoneigenschaften von selbstverdichteten Beton, für ein qualitativ hochwertiges Endprodukt, unerlässlich“, betont Leicht-

fried, „Kleinmengen sind handgemischt auf der Baustelle so nicht herstellbar.“ Eine genaue Dosierung von Zusatzmitteln die für die verflüssigende und selbstverdichtende Wirkung verantwortlich sind, kann nur im großen Mengen erfolgen. Für den Baumit Gießbeton geschieht dies im Trockenmörtelwerk. Die Abfüllung in 40 kg Säcken erfolgt immer mit konstanter und permanent überwachter Zusammensetzung und sichert so gleichmäßige Produkteigenschaften.

Einfache Verarbeitung Eine sorgfältig ausgeführte dichte Schalung ist bei der Verarbeitung besonders wichtig. Einzelne Bauteile sollten in einem Arbeitsgang betoniert werden. Ein großer Vorteil ist die praktisch selbständige Verdichtung. Der aufwändige Einsatz von Flaschenrüttlern oder ähnlichem entfällt. Lediglich durch Stochern kann eine ausreichende Verdichtung erreicht werden. Dabei sollen auch mögliche Luft einschüsse entfernt werden oder aufsteigen können. Das Ergebnis ist eine perfekte schalglatte Oberfläche. Leicht-

fried: „Baumit Gießbeton eignet sich für alle Bereiche, in denen man individuell Sichtbeton herstellen möchte, wie etwa Abgrenzungen, Stiegen, Säulen, Überlager, Gestaltungselemente oder Mauern“. Diese lassen sich in Sichtbeton individuell herstellen.

Baumit Gießbeton in der Betonfestigkeitsklasse C25/30 ist nach richtiger Verarbeitung frost- und tausalzbeständig. „Mit Baumit Gießbeton kann man erstmals auf einfache Art und Weise schöne Sichtbetonflächen herstellen“, fasst Leichtfried zusammen, „Und durch die genau abgestimmte Fertigmischung ist auch ein perfektes Ergebnis – helle, glatte Betonoberflächen – garantiert.“

Verarbeitungstipps

- Dichte Schalungen herstellen
- Einzelne Bauteile in einem Arbeitsgang betonieren
- Verdichten lediglich durch Stochern notwendig
- Baumit Gießbeton wird in Sackware zu 40kg abgemischt.
- Pro Sack ca. 4,5 bis 5 Liter Wasser begeben

Baumit SteinMörtel plus

**Bettungs- und
Mauermörtel für Natur-
und Kunststeine**



Der Baumit SteinMörtel ist als Verlegemörtel für Natur- und Kunststeine oder als Mauermörtel zur Natursteinmauerung verwendbar. Er ist kalkausblühungsfrei und für die Unterwasseranwendung (z.B. Teichbau) besonders geeignet.

- Kalkausblühungsfrei
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Mörteldicken einlagig möglich
- Besonders geeignet für Unterwasseranwendung



Ideen mit Zukunft.

TERCA Klinker bringen Flair in Gärten und auf Plätzen.



TERCA Piazza, rau oder glatt
Format: 120x245x65 mm
Farben: rot, hellrot, rotbunt
Bedarf: ca.32 Stk/m²



TERCA Piazza antique
Format: 120x245x65 mm
Farben: rot, rotbunt, hellrot
Bedarf: 32 St./m²



TERCA Landhaus, rau oder glatt
Format: 140x260x50 mm
Farben: rot, hellrot, rotbunt
Bedarf: ca.26 Stk/m²



TERCA Landhaus antique
Format: 140x260x50 mm
Farben: rot, rotbunt, hellrot
Bedarf: ca.26 Stk/m²



TERCA Siena Softline
Format: 120x250x50 mm
Farben: rot, hellrot
Bedarf: ca.31 Stk/m²

NEU



TERCA Piccolo und Doppio
Format: 100x205x50 mm / 205x205x50 mm
Farben: rot, hellrot, lehm Braun
Bedarf: ca.46Stk/m² / 23 Stk./m²

Das gesamte Sortiment für Gartenflächen, Wand- und Fassaden finden Sie im Internet unter www.wienerberger.at oder fordern Sie unsere Broschüren an unter (01) 605 03-305.



www.wienerberger.at

• SEITENBLICKE • VERBANDSNEWS



Die Bundesgärten feiern ab 19. Juni 2007 den 125. Jahrestag des Grossen Palmenhaus in Schönbrunn.



Gartenbaummesse Tulln

Schaugarten beim Pavillon des Galabau-Verbandes am Messegelände Tulln

TERMINE ÖSTERREICH

● BAV-Meisterausbildung

Beginn der M3-Meisterausbildung Garten- und Landschaftsbau

Für Facharbeiter

Neun Wochen verteilt auf 4 Teile:

28. Jän. - 8. Feb. 2008

24. Nov. - 12. Dez. 2008

12. - 23. Jän. 2009

16. - 27. Feb. 2009

Max. 15 Teilnehmer (Stichtag 30. Jänner 2008)

LFS Langenlois (BAV) (bav@lfs-

langenlois.ac.at, 02734 / 2106 - 14)

Nähere Infos: Fachschule Langenlois

Am Rosenhügel 15

3550 Langenlois

www.bildungszentrum.at/page.asp/1398.htm

● Sonderausstellung

125 Jahre Grosses Palmenhaus

19. Juni bis 30. September 2007

Täglich von 9:30 bis 17:30 Uhr

Die Bundesgärten präsentieren Ihnen die Geschichte des größten Glashauses Europas in historischen Bildern und Objekten. Zu sehen ist die Ausstellung inmitten der tropischen Pflanzendes Palmenhauses.

● Internationale Gartenbaumesse Tulln

23. bis 27. August

Siehe Seite 7.

www.gartenbaumesse.at

TERMINE INTERNATIONAL

● 1001 Nacht - Wege ins Paradies D bis 30. Juli 2007

Das Paradies weckt Träume und Sehnsüchte. Um ihnen auf die Spur zu kommen, zeigt das Überseemuseum Bremen diese Ausstellung.

Info: Tel. 0421 / 160 38 104

Info: Fax. 0421 / 160 38 304

presse@uebersee-museum.de

www.uebersee-museum.de

● 16. Internationales Gartenfestival Chaumont F

bis 14. Oktober 2007

F-41150 Chaumont-sor-Loire

Motto „Mobiles – Alles in Bewegung“ gestaltet worden..

Info: Tel. 0033-254-209922

Info: Fax. 0033-254-209924

cipjp.commercial@wanadoo.fr

www.chaumont-jardins.com

● „Scharfe Sachen“ – Die Geschichte der gärtnerischen Schneidegeräte D

Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

bis 31. Oktober 2007

Die Entwicklungsgeschichte der gärtnerischen Schneidegeräte ist so alt wie die Geschichte der Pflanzenkultur durch den Menschen.

600 Exponate

Di bis So 10.00 – 18.00 Uhr.

Info: Tel. 0361-223990

Info: Fax. 0361-22399-13

service@gartenbaumuseum.de

www.gartenbaumuseum.de

● Fachhochschule Weihenstephan

Dekanat Fakultät Landschaftsarchitektur

Studiengang Landschaftsbau und

-Management

85350 Freising

Tel.: 0049/ 8161 / 71-3657

Fax: 0049/ 8161/ 71-5114

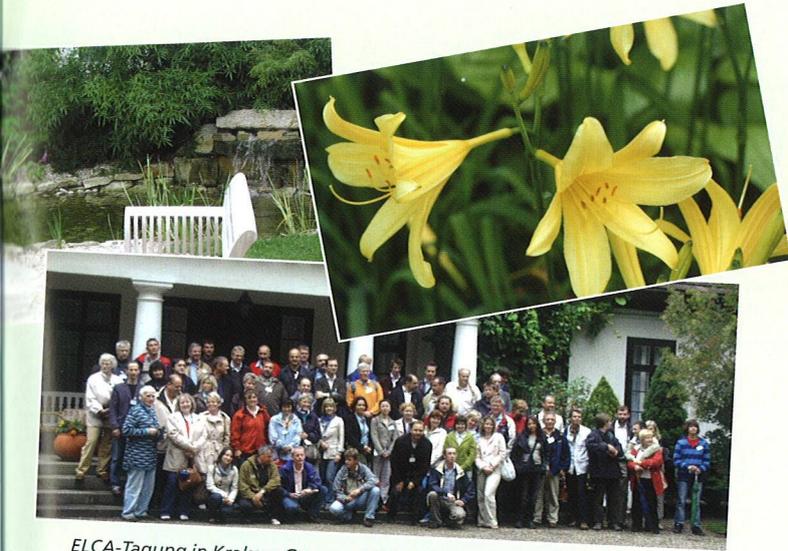
E-Mail: la@fh-weihenstephan.de

● Abnahme der ÜA-Kurse voller Erfolg

Seit 2006 werden die im letzten Ausbildungsabschnitt stattfindenden zweiwöchigen Kurse an der DEULA Freising von Unternehmern abgenommen. Die zwölf beteiligten Unternehmer und die Ausbilder der DEULA ziehen ein positives Fazit. Vor allem wollten die Unternehmer den Auszubildenden einen realistischen Eindruck vermitteln, wie Bauleistungen bewertet werden und dass kleine Fehler große Auswirkungen auf die Abnahmefähigkeit von landschaftsgärtnerischer Arbeit haben.

Die Abnahmen sollen zukünftig verbessert werden: Besonders gut gelungene Details sollen positiv herausgestellt werden, auf das Thema Pflanzenverwendung soll vermehrt eingegangen werden und ein Abnahmeprotokoll künftig durch die Auszubildenden selbst erstellt werden.

• VERANSTALTUNGEN • EVENTS •



ELCA-Tagung in Krakau: Gruppenbild mit Damen

VORSCHAU HERBST

● Neuer Bachelorstudiengang

Mit dem Wintersemester 2007/2008 (ab August 2007) wird in Weihenstephan der Diplom-Studiengang durch den neuen Bachelorstudiengang „FH-Dual Landschaftsbau und -Management“ abgelöst. Dieser verbindet die praktische Berufsausbildung zum „Landschaftsgärtner“ mit dem Bachelorstudium „Landschaftsbau und -Management“. Durch die intensive Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Wirtschaft bleibt das hohe Niveau des bisherigen Diplom-Studienganges erhalten.

● Tulpenmuseum – Die Geschichte Hollands berühmtester Blume

NL-1015 EA Amsterdam, ganzjährig, 10–18 Uhr

Die Geschichte der Tulpe, von ihrem Ursprung in den Bergen Zentralasiens. Eine Geschichte von Gier, Verlangen, Qualen und Engagement. Von den Gärten der Sultane Istanbuls wurde die Tulpe zum Gegenstand beispielloser Spekulationen im Holland des 17. Jht. Es war eine Zeit, die als Tulpenwahn durchaus für den Preis eines Hauses den Besitzer wechseln konnte. Dies führte letztendlich zu einem verheerenden finanziellen Kollaps. Doch der Tulpenanbau hörte nicht auf – der Tulpenhandel wandelte sich zu einem normalen Wirtschaftszweig. Das Museum endet mit einem Film, der Ihnen nicht nur einen Eindruck der holländischen Tulpenfelder vermittelt, sondern Ihnen auch Einblicke in eine moderne Tulpenfarm gewährt.

Info: Tel. 0031-20-4210095

info@vanderveek.nl

www.amsterdamtulipmuseum.com

GARTENTHEMEN IM TV

Grünzeug
SÜDWEST Fernsehen
Dienstag alle 14 Tage
18:15 bis 18:45 Uhr

Grünzeug
SWR 4
Samstag alle 14 Tage
19:30 bis 21:00 Uhr

Heim und Garten
ARD/ WDR
letzter Sonntag im Monat
um 17:03 Uhr

Mein Garten
RTL
jeden Sonntag um
16:45 Uhr

Natur im Garten
ORF 2
jeden Sonntag um 16:05
Uhr
WH: Donnerstag, 09:30
Uhr 3-Sat
WH: Montag, 17:15 Uhr
3-Sat

Querbeet
Bayerischer Rundfunk
jeden Montag um 19:00
Uhr

Service: Natur
Hessen Fernsehen
jeden Samstag um
19:00 Uhr



Volle Power für 365 Tage im Jahr.

John Deere Gator - der universelle Transporter

- NEU - Raupenlaufwerke für HPX 4x4, mit Allradantrieb inkl. Sperre vorne und hinten
- bis zu 40 km/h Höchstgeschwindigkeit
- Benzin-, Dieselmotor oder Elektroantrieb
- Straßenzulassung, Wetterverdeck oder Kabine mit Heizung als Option erhältlich



JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Informationen bei Ihrem John Deere Vertriebspartner
oder bei Rasenpflege & Kommunal Maschinen, A-3130 Herzogenburg
Tel.: +43 (0)2782/83222 • www.johndeere.at • www.rkm.co.at

3.854 Mitglieder,
davon rund 900 Landschaftsgärtner

1.081 Lehrlinge,
davon 244 in Landschaftsgärtnerbetrieben

DIE BUNDESINNUNG STELLT SICH VOR



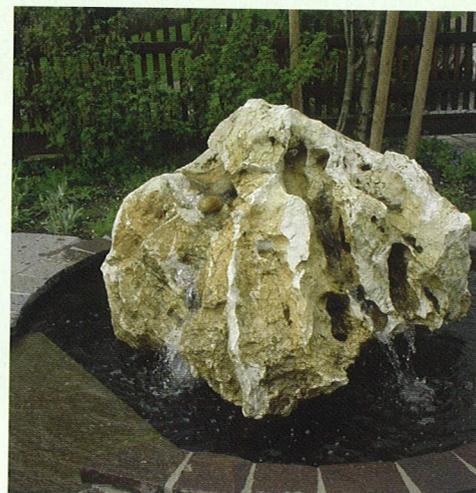
BIM-Stv. Ing. Herbert Eipeldauer III
Lainzerstr. 99, 1130 Wien
Tel: 01 8778156
e.Mail: eipeldauer@eipeldauer.at

Mag. Walter Bayerl
Bundesinnung der Gärtnern und Floristen
Wiedner Hauptstr. 63, 1045 Wien
Tel: 05 90 900 3191
e.Mail: lebensmittel.natur@wko.co.at

NACHRICHTEN DER LANDESINNUNGEN: AUS DEM BURGENLAND

Wasser im Garten

Wasser bringt Klarheit und Ruhe in Ihren Garten. Wasser verändert den Charakter des Gartens. Der achtsame Umgang mit Wasser - nicht nur im Garten - bringt zusätzliche Lebensqualität. Im Sommer gibt es kaum etwas Schöneres als einen Sprung ins kühle Nass. Doch auch in der kühleren Jahreszeit können Schwimmteiche und Naturpools dem Garten ein ganz besonderes Flair verleihen.



Ein unglaublicher Reichtum an Fauna und Flora bildet sich um und in Schwimmteichen und Biotopen. Die Farbe des Teichwassers wechselt von tiefgründig grün auf klares Blau. Neben Biotop und Schwimmteich bereichern Quellsteine, Wasserbrunnen und -objekte den Garten und werden zu Blick und Mittelpunkt der privaten Oase.

In welcher Form und Gestaltung Wasser im Garten zum Einsatz kommt, bedarf guter Planung. Nicht jeder mag das Schwimmen zwischen Wassertierchen, manche suchen es. Manchmal genügt nur der Blick auf ein Wasserobjekt oder das Geräusch eines Bachlaufs oder Wasserfalles. In jedem Fall bereichert Wasser den Grünraumbereich vorausgesetzt, es wird einfühlsam mit diesem Element umgegangen.

Natur pur – Schwimmteiche

Schwimmteiche sind naturnah angelegt, mit ausgiebigem Regenerations- und Pflanzbereich. Wasserpflanzen und -tiere siedeln sich an und werden gerne beobachtet. Bachläufe, Quellsteine sowie Wasserfälle schaffen zusätzliche Attraktivität.



Trend: Naturpools

Die Vorteile von Schwimmteich und klassischem Pool vereint der so genannte Naturpool. Der Naturpool besticht durch glasklares biologisches Badewasser; der Einsatz eines hochwertigen ausgereiften Filtersystems erlaubt die Reduktion des Regenerationsbereiches auf 15 % der Wasseroberfläche. Der Schwimmbereich kann aus den verschiedensten hochwertigen Materialien ausgebildet werden, zB Stein, Holz oder Nirosta. Durch den Einsatz von Massagedüse, Solarheizung, Gegenströmanlage und Lichtdesign können höchste Komfortansprüche erfüllt werden.

AUS OBERÖSTERREICH

Ihr Garten von Ihrem öö. Gartengestalter

Der Gartengestalter ist der erste Ansprechpartner für die Realisierung Ihres Gartentraumes. Beginnend mit der Erarbeitung eines umfassenden Gestaltungskonzeptes über die Auswahl standortgerechter Pflanzen, der Präsentation von Vorschlägen für die Bodenbeläge im Garten bis hin zu Betreuung und Pflege Ihres Traumgartens ist der Gartengestalter Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen relevanten Fragen.



Der Garten mutiert immer mehr zum „Wohnzimmer“ im Freien. Beim Neubau eines Hauses sollte daher der Landschaftsgärtner schon möglichst frühzeitig beigezogen werden, um Ihre ganz persönlichen Vorstellungen und Bedürfnisse in die Gestaltung des künftigen Gartens einfließen lassen zu können und gegebenenfalls auch entsprechende Vorkehrungen für spätere Ergänzungen zu berücksichtigen.

Wesentlicher Bestandteil eines Gesamtkonzeptes für den Garten ist die Geländemodellierung, abhängig von der Topographie des Grundstücks. Optimale Raumaufteilung, logische Anordnung von Terrassen, Pools, Wegen, Pflanzräumen, sind der nächste Schritt. Die Auswahl der zum Einsatz kommenden Materialien sollte sparsam erfolgen und Bezüge zum Haus herstellen. Die Pflanzenauswahl ist abhängig von Klima, Lage und Bodenverhältnissen, denn sie soll den Jahresablauf in einem Garten sichtbar und erlebbar machen. Auch der zukünftige Pflegeaufwand ist schon im Planungsstadium zu berücksichtigen, damit der Gartentraum nicht unter Umständen im Fall von Zeitmangel zum Alptraum gerät.



Die derzeitigen Trends in der Gartengestaltung gehen in Richtung Reduziertheit und einer klaren Formensprache. Dies kommt einerseits der oftmals erforderlichen Pflegeleichtigkeit entgegen. Andererseits ist die klare Formensprache auch das Resultat der immer kleiner werdenden Gartenflächen, denn je kleiner Gärten sind,

desto klarer müssen sie in ihrer Konzeption sein. Optische Vergrößerung eines kleinen Reihenhausgartens ist ebenso möglich wie gezielte Strukturierungen großer Gartenanlagen durch Wegachsen, Farbgestaltung, Themenbereiche, usw.

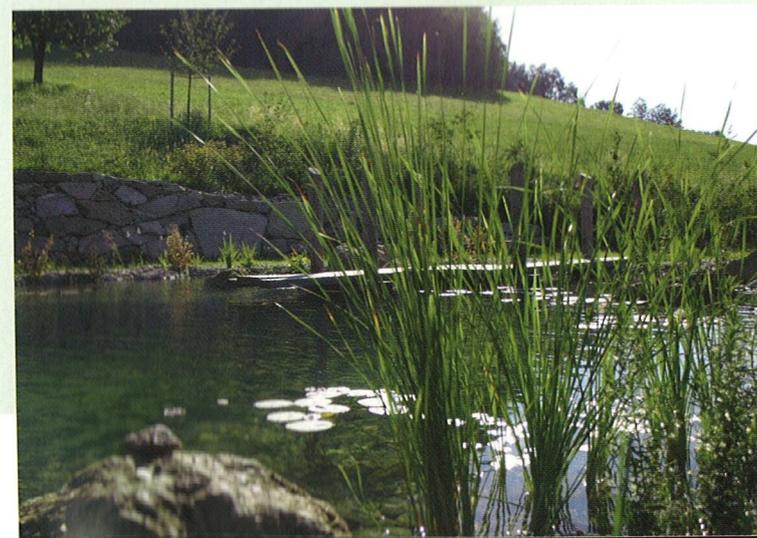
Wasser in allen Facetten, von der kleinen Wasserstelle bis zum Schwimmteich, ist nach wie vor ein dominierendes Gestaltungselement. Die Tendenz bewegt sich weg vom kleinen Biotop und geht in Richtung skulpturaler Wasserbecken und Formen.

Die Auswahl der Pflanzen erfolgt nach der Devise „weniger ist mehr“. Die Verwendung schöner, ausgesuchter Solitärpflanzen sowie immergrüner Pflanzen gewinnt an Bedeutung. Das Hauptaugenmerk wird auf den Ganzjahres-Zierwert gerichtet (Blüte, Früchte, Wuchsform).



Bei den Bodenbelägen dominiert Naturstein, aber auch großformatige Betonplatten kommen zum Einsatz. Holz als Terrassenbelag – vor allem in Verbindung mit Wasser – erlebt eine Renaissance, sei es in Lärche, Thermoholz oder mit Tropenhölzern.

Zahlreiche Möglichkeiten, einen Garten durch optimalen Einsatz von formschönen und speziell für den Außenbereich entwickelten Beleuchtungselementen im richtigen Licht erscheinen zu lassen, stehen als zusätzliche attraktive Gestaltungselemente zur Verfügung.





GALABAU-MARKTSPLITTER

Ihr zuverlässiger Partner für den Spielplatz!



Spielplatzausstattungen
Fitnessgeräte | Stadtmobiliare
Fallschutz | Sportartikel
Planung | Montagen
Instandhaltung | Umbauten
Reparaturen | Service

Algebra

Friedrich Knauer Gasse 1-3/8/8, 1100 Wien
Tel.: 01 / 707 56 22
Fax: 01 / 707 56 22 22
office@algebra.eu.com

Büro und Lager:
Schwechaterstraße 4
2322 Zwölfaxing



Gärtnerei Hameter – Staudenspezialist in Österreich



Österreichische Markenbaumschule



Mitglied im Staudenring – Vorteile im Verbund
(www.staudenring.com)

Staudengärtnerei Hameter

Werthfeldstrasse 33
A-3441 Baumgarten im Tullnerfeld
Tel.: 02274/7265
Fax: 02274/7265-4
gaertnerei@hameter.at
www.hameter.at



Jahrelange Erfahrung in der Produktion und Verwendung von STAUDEN
Blütenstauden | Posterstauden | Steingartenstauden | Rosenkavaliere | Farbkombinationen mit Stauden | Schnittstauden | Farne | Ziergräser | pflegeleichte Bodendecker | Stauden die im Schatten blühen | usw. all diese Fragen müssen Sie als Gartengestalter beantworten.
Gartenräume der Kunden erfüllen ist nicht leicht – wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Sorten.
Preise für Wiederverkauf auf Anforderung.

Stauden Feldweber

Inh.: Hermine Gruber
A-4974 Ort im Innkreis 139
Tel.: 07751 / 8320
Fax: 07751 / 8320 16
mail@feldweber.com
www.staude.at

KOMATSU
Call the experts



Kuhn Baumaschinen ist der größte, private Komatsu-Händler in Europa. Komatsu hat eine ganze Reihe an Kleinbaumaschinen, die für den Bereich Garten- und Landschaftsbau von Interesse sind. Sie sind ein Unternehmer dieser Branche? Dann sollten Sie bei der Investition in eine Kleinbaumaschine, wie z.B.: (ev. Auflistung wie Mini-bagger, Kleinradlader und Kompaktlader als Kosten/Nutzenbewusster Unternehmer auf alle Fälle auch ein Angebot von Kuhn-Baumaschinen einholen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kuhn Baumaschinen

Zentrale: A-5301 Eugendorf bei Salzburg
Tel.: 06225 / 82 06-0
Fax: 06225 / 85 90-47
office-bm@kuhn.at
www.kuhn.at



Die Stambach Baumaschinen GmbH ist seit Jahrzehnten als renommierter Unternehmen bekannt; vertreibt und vermietet Produkte der Firmen Neuson Kramer/Mini- und Kompaktbagger, Dumper und Raupenkipper, Allrad- und Teleskoplader, CASE Baggerlader, Montabert/ Hydraulikhämmer Weber MT/Verdichtungsmaschinen.
Um einem Konzept moderner, wirtschaftlicher Gartengestaltung gerecht zu werden, bietet unser geschultes Fachpersonal an mehreren Standorten in Österreich rasche, kompetente Beratung für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Stambach

Standort Wien
Tel.: 01 / 292 15 11, office@stambach.at
Standort OÖ St. Florian
Tel.: 07224 / 68 363
stflorian@stambach.at
Standort Salzburg Wals-Siezenheim
Tel.: 0662 / 87 63 83, salzburg@stambach.at



FLÄCHEN ohne VERSIEGELUNG – ob für Parkflächen, gewerbliche Nutzflächen, begrünte Wege und Feuerwehrfahrten oder auch Sportflächen (Fußball, Beachvolleyball, Reitsport). Mit dem TTE®-System bieten wir ausgesprochen innovative Möglichkeiten der Flächengestaltung. Wir verzichten in den meisten Fällen auf die Herstellung verdichteter wasserundurchlässiger Tragschichten und erhalten so Sickerfähigkeit und Bödenökologie. Profitieren Sie von unserer Erfahrung im ökologischen Flächenbau und fragen Sie uns nach den Möglichkeiten Ihr Projekt betreffend.

ZÄHRER GmbH & Co KG TTE-Bodensysteme

4974 ORT im Innkreis Nr. 60
Tel.: 07751 / 89 25-22
Fax: 07751 / 89 25-16
Mobil: 0664 / 345 06 44
info@zahrer.at
www.tte.cc



Theisen Baumaschinen Mietpark – als einer der größten Baumaschinenhändler Deutschlands auch in Österreich mit zahlreichen Mietstationen vertreten. Theisen bietet einen umfassenden Service zur Vermietung von Baumaschinen auch für den Bereich Galabau: Minibagger, Stampfer, Rüttelplatten, Dumper und verschiedenste Anbauwerkzeuge – nutzen Sie unsere günstigen Sonderaktionen.

Theisen Baumaschinen Mietpark

Zentrale und Geschäftsstelle:
A-2351 Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd
Str. 2A Obj. M13
Tel.: 02236 / 636 35-0
Fax: 02236 / 636 35-63 Hr. Artner
mietpark@theisen.at
Alle Telefonnummern unter www.theisen.at